Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 29, Geschäftsst. Nr. 29.

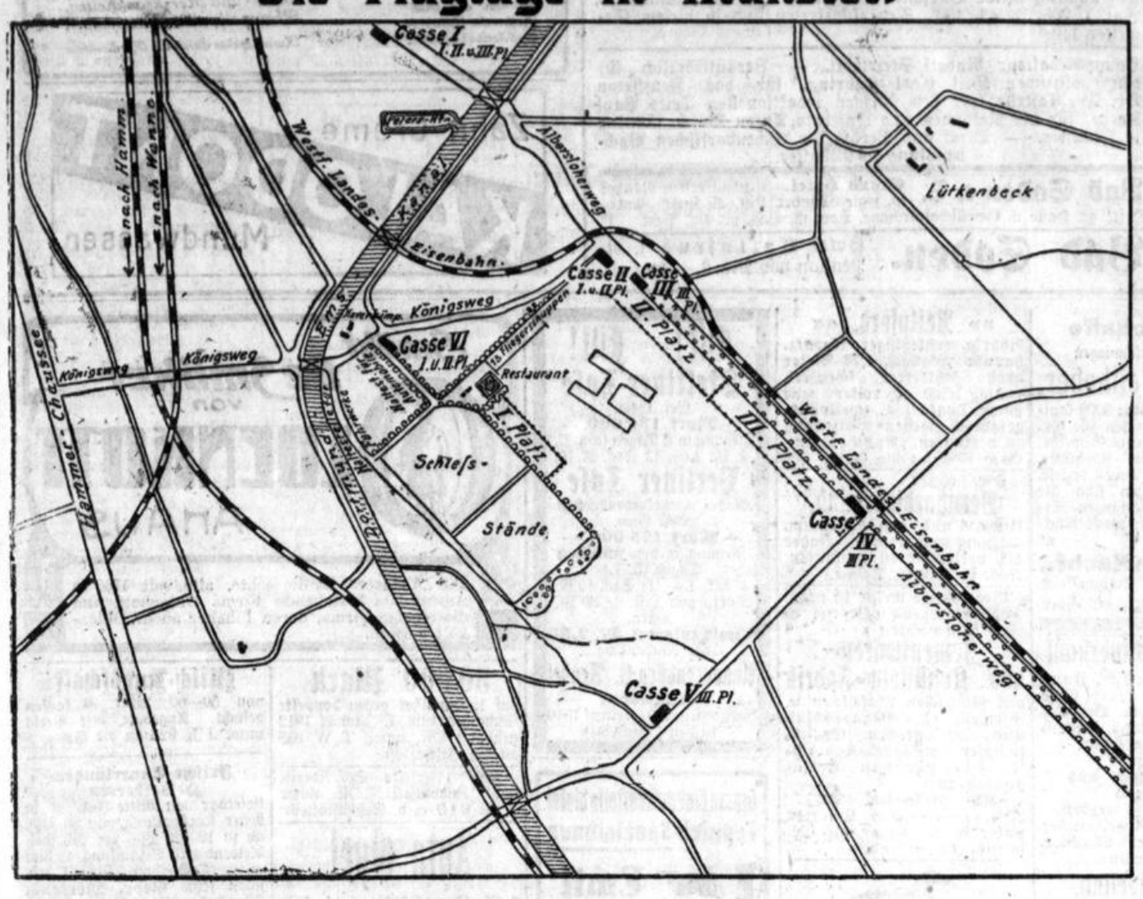
Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet

Zweite Ausgabe. Sonntag, 25. Juni 1911. 60. Jahrgang. Nr. 446.

Die Flugtage in Münster.



Das Flugfeld auf der Loddenheide.

Mit der **oben** abgedruckten Skizze geben wir unsern Lesern einen Situationsplan der Loddenheide, auf dem sich in den nächsten Tagen das Schauspiel des Deutschen Rundfluges bieten wird. Aus dem Plan ist die Anordnung der Plätze und Kassen ersichtlich. Das große H inmitten der Heide ist der Platz, auf dem die Flieger bei ihrer Ankunft von Hannover landen sollen. Die **untere** Skizze zeigt die Flugstrecke zwischen Hannover und Münster, deren Länge 180 Kilometer beträgt.

Den Verkehr von und zum Flugplatz regelt die bereits veröffentlichte

Polizeiverordnung,

die wir zur besseren Orientierung des Publikums hier nochmals folgen lassen.

Während der Anwesenheit der Flieger des deutschen Rundfluges auf der Loddenheide am 26., 27. und 28. ds. Mts., ist ein starker Verkehr zur Loddenheide zu erwarten, so daß es notwendig ist, zur Vermeidung von Verkehrsstörungen und Unglücksfällen besondere Anordnungen zu treffen. Es wird daher bestimmt:

1. Sämtliche Fuhrwerke, Automobile und Kraftfahrräder haben bei der Fahrt zur Loddenheide und zurück die Hammer-Chaussee und den Königsweg zu benutzen.

2. Auf dem Königsweg ist auf Grund des § 21 der Polizei-Verordnung vom 7. September 1906 das Überholen bezw. Vorbeifahren untersagt. Ferner ist auf demselben das Fahren mit einer größeren Geschwindigkeit als 15 Kilomnter pro Stunde verboten.

3. Überall, wo die Straßen und Wege durch Zusammenfluß von Menschen oder sonst verengt sind, ist Schritt zu fahren.

4. Die auf der Heide verbleibenden Automobile sind den Anweisungen der Polizeibeamten entsprechend auf dem zu den Scheibenständen führenden Wege bezw. dem Schwarzen Wege hintereinander aufzustellen.

5. Verbleibende Gespanne sind zur Vermeidung des Scheuwerdens der Pferde auf dem hinter den Scheibenständen herführenden Wege aufzustellen — Einfahrt von der Kanalrampe bei Haverkämper.

6. Fußgänger werden ersucht, die Hafenstraße und den Albersloherweg zu benutzen.

7. Das Betreten in der Loddenheide außerhalb der eingefriedigten Plätze ist strengstens untersagt.

8. Der Albersloherweg von der Kanalbrücke bis zur Station Gremmendorf, der schwarze Weg und der an der gegenüberliegenden Seite der Loddenheide vorbeiführende Weg sind aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gesperrt und zwar am 26. von 6 Uhr morgens ab, am 27. von 2 Uhr nachmittags ab und am 28. bis nach dem Abfliegen der Flieger. Die Wege dürfen zu den fraglichen Zeiten nur als Zugangswege von den Inhabern von Platzkarten betreten werden.

9. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, das nach § 368 des Str.-Ges.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird, wer unbefugt über Gärten oder vor beendeter Ernte über Wiesen oder bestellte Acker oder über solche Wiesen, Acker, Weiden und Schonungen, welche mit einer Einfriedigung versehen sind, oder deren Betreten durch Warnungszeichen untersagt ist, geht, fährt oder reitet.

Der Wagenverkehr ist hiernach einzig und allein auf die Hammerstraße, Königsweg gelegt, um für die Fußgänger den Albersloherweg frei zu halten.

Der Zugang zum I. Platz geschieht am besten vom Albersloherweg aus über den Weg beim Güterschuppen der Landeseisenbahn her, der an der Kanalbrücke bei Haverkämper auf den Königsweg mündet. Da der II. und III. Platz am Albersloherweg liegen, ist für die Besucher dieser Plätze der Albersloherweg die gegebene Zugangsstraße.

Für Radfahrer ist in der Leutertschen Fabrik am Albersloherweg ein Unterstand eingerichtet, wo die Räder gegen Lösung einer Karte aufbewahrt werden. Das Mitbringen von Rädern auf den Flugplatz ist nicht ratsam.

Die Ankunft der Flieger am Montag

ist je nach der Wetterlage von 7 Uhr ab zu erwarten. Selbst wenn die Flieger um 4 Uhr früh in Hannover abfahren, dürften sie; da sie zwei Zwischenlandungen (in Minden und Bielefeld) haben, nicht vor 7 Uhr eintreffen. Bei ganz günstigem Wetter kann allerdings auch ein früheres Eintreffen erwartet werden. Die Zwischenlandungen, die bei diesem Deutschen Rundflug im Gegensatz zu den Wettbewerben des Auslandes recht zahlreich eingestreut sind, halten die Flüge zwar auf, sie sind aber der beste Prüfstein für die Stabilität der Maschinen. Die Bewältigung riesenhafter Entfernungen ist in erster Linie eine Motorenfrage. Dutzende von glatten Landungen und Aufstiegen aber verlangen ein in allen Teilen solides Flugzeug und einen geschickten Führer. Von diesem Gesichtspunkt aus sind allein die vielen örtlichen Wettbewerbe zu betrachten, die von vielen als ganz überflüssige Beigaben zu den großen Überlandflügen bezeichnet worden sind und die doch erst die größte Zahl von Aufstiegen und Landungen notwendig machen.

Wenn sich aber durch die Ungunst des Wetters oder durch sonstige störende Einflüsse die Ankunft der Flieger verzögern sollte, so möge das Publikum niemanden eine Schuld hieran beimessen und nicht ungeduldig werden. Wir wiederholen auch in dieser Beziehung die

Mahnworte an das Publikum,

die wir schon veröffentlichten und die als Flugplatzordnung auch auf allen Plätzen sichtbar angeschlagen sind:

1. Wer die innere Flugbahn betritt, ohne dienstlich dort zu tun zu haben und ohne die vorgeschriebene Armbinde zu tragen, setzt sich polizeilicher Bestrafung aus.

2. Das unbefugte Betreten der inneren Flugbahn bringt für die Übertreter selbst ebenso wie für die in der Luft befindlichen Flieger die größten Lebensgefahren mit sich. Das Publikum wird deshalb gebeten, nicht nur selbst die Absperrung zu respektieren, sondern auch mit allen Mitteln dahin zu wirken, daß dies von allen Zuschauern geschieht, und daß sie die Weisungen auch aller Armbindenträger strikte befolgen.

3. Das gefährlichste von allem ist das Hinstürzen Unbefugter nach der Unfallstelle bei einem Absturze oder sonstigem Unglücksfall. Zur Hilfeleistung ist besonderes Personal abgeteilt. Ein Massenandrang würde dieses bei seinen Arbeiten nur stören und überdies die in der Luft befindlichen Flieger nervös machen, so daß bei einem Unglück leicht noch ein viel größeres entstehen könnte.

4. Auch die besten Flieger können durch die Einflüsse des Wetters oder Schäden an ihrem Flugzeug plötzlich zu unbeabsichtigten Landungen gezwungen werden oder gar aus der Luft abstürzen. Die Zuschauer müssen somit ständig auf der Hut sein, solange auch nur ein einziges Flugzeug am Starten oder gestartet ist oder eine Landung ausführt. Den Fliegern ist übrigens anempfohlen, nach Möglichkeit vor dem Landen Sirenensignale abzugeben.

5. Mahnung zur Geduld. Das Flugwesen ist heute noch nicht so weit, daß die Flugzeuge bei ungünstiger Witterung zu jeder Zeit aufsteigen können. Auch die sportlichen Leiter sind nicht in der Lage, die Flieger zum Starten zu veranlassen, wenn die atmosphärischen Zustände gefahrdrohend sind. Erfahrungsgemäß ist letzteres während der Mittagsstunden im Sommer fast stets der Fall, daher werden die Flüge meistens frühmorgens oder erst am späten Nachmittag vor sich gehen. An einzelnen Orten hat sich leider das durch langes Warten ungeduldig gewordene Publikum zu Ausschreitungen gegen die Veranstalter von Wettflügen hinreißen lassen und durch Drohungen die Flieger zum Aufsteigen gezwungen, die mehrfach zu tödlichen Unfällen, sei es der Flieger, sei es der Zuschauer, geführt haben. Die Zuschauer mögen deshalb Geduld üben und bedenken, daß die Flieger schon im eigensten Interesse alles tun, was in ihren Kräften steht, und daß es unter Umständen ein Verbrechen wäre, einen Zwang auf sie auszuüben.

Beobachtungen auf der Strecke.

An unsere Leser in den Orten auf der von den Fliegern berührten Strecke richten wir die Bitte, Beobachtungen von Fliegern, Zwischenlandungen oder Unfälle sofort telegraphisch oder telephonisch an uns (Telephon Nr. 264) oder das Nachrichtenbüro auf dem Flugplatze (Telephon 1132 und 1133) zu melden.



Die Flugstrecke Hannover—Münster.

Aus der Stadt.

Münster, 25. Juni.

○ **Schulfrei.** Am Montag morgen werden dank dem Entgegenkommen des Provinzialschulkollegiums und der Aufsichtsbehörden die höheren Schulen und die Volksschulen mit Rücksicht auf die Münsterschen Fliegertage schulfrei haben. Am Dienstag nachmittag um 5 Uhr schließt eine große Anzahl von Geschäften, darunter die Banken, ihre Büros und Geschäftsräume, um ihren Angestellten die Möglichkeit zu geben, die Schaufliegen auf der Loddenheide zu besuchen.

Aus dem Justiz-Ministerial-Blatt. Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt die Referendare: Honrath im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Düsseldorf und Dr. Kühling im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Hamm.

+ **Submissionsergebnis.** Für die Ausführung der Zimmerarbeiten für den Erweiterungsbau der Oberbergschule wurden von den nachstehenden Unternehmern Offerten abgegeben: E. Rühr, 2776,10 Mark; Th. Lodde, 2803,40 Mark; H. Bullermann, 3078,25 Mark; H. Horstmann, 3096,50 Mark; Holtmann, 3142,20 Mark; H. Janßen, 3183,85 Mark; H. Roer, 3272,50 Mark.

Neue Fernsprechanschlüsse. Die untenstehenden Sprechstellen sind an das hiesige Orts-Fernsprechnetz neu angeschlossen worden:

1681 Bisping, Chr., Pastor, Uppenberg 36;
1688 Civilklub, Neubrückenstraße 65;
1682 Encke, Karl, Hammerstr. 34;
1139 v. François, Generalleutnant, Klosterstr. 90;
1690 Frenke, Joseph, Marienthalstr. D 5;
1691 Grote, Georg, Engelstr. 7;
2021 Kgl. Regierung, Kataster-Nebenbureau, Südstr. 19;
1684 Kgl. Ober-Zolldirektion, Alter Steinweg 31;
512 Kother, Hch., Bogenstr. 11;
1686 Kortmann, W., Geist 334;
1693 Kruip, Bernh., Georgskommende 11/13;
1692 Lohmann, Rudolf, Gertrudenstr. 38;
1138 Nesselrode-Schell, Gräfin, Krummer Timpen 2;
2131 Neubaubureau des Prov.-Schulkollegiums, Heerdestr. 27;
1685 Niemann, Chr., Klosterstr .62;
1695 Nölke, Fritz, Wermelingstr. 22;
1687 Reckers, Anton, Gartenstr. 55;
910 Rüschenschmidt, H., Achtermannstr. 6 II;
1696 Salamander, Inh. Viehoff, Drubbel 19;
1694 v. Sandt, Lortzingstr. 1;
1689 Schmising, Klemens, Graf, Neuplatzstr. 45/46;
1699 Dr. Tecklenborg, Ludgeristr. 112;
1555 Terbeck, Wilhelm, Wasserstr. 6;
1137 Universitäts-Neubaubureau, Jesuitengasse;
1697 Westf. Bierverlag, Industriestr.

Hufbeschlagprüfung. Am 20. Juni fand in der Hufbeschlagschmiede August Döbbing hier die vierteljährliche amtliche Hufbeschlagprüfung unter Vorsitz des Veterinär-Rates Hinrichsen statt. Den Prüflingen Theodor Klapheck aus Westerholt und Hubert Nies aus Rheine wurde die Befähigung zur Ausübung des Hufbeschlaggewerbes zuerkannt.

○ **Kleine Nachrichten.** Samstag morgen wurde einer Frau, die am Domplatz in einer Fleischbude Einkäufe besorgte, von einem jungen Burschen das Portemonnaie aus der Tasche gestohlen. Ein Herr bemerkte es zufällig und machte einen in der Nähe weilenden Schutzmann auf den Taschendieb aufmerksam, worauf er sofort verhaftet wurde. — Beim Aussteigen aus der elektrischen Straßenbahn kam gestern morgen auf der Wolbeckerstraße eine ältere Frau zu Fall; sie erlitt jedoch nur leichte Verletzungen.

Standesamtsnachrichten. Geburten. 19. Juni. T. des Eisenb.-Hülfsschaffners Kaspar Henke. — 20. T. des Schreiners Gerh. Inkrott. — S. des Gärtners Gottfr. Lippmann. — 21. S. des Schachtmeisters Th. Niehues. — 22. T. des Metzgermeisters Bernhard Lasthaus. — 23. S. des Maurers August Ehrenpfort. — 24. T. des Maurers Dav. Hanft. Aufgebote. 24. Juni. Fuhrmann Bernhard Lippers und Berta Scholz, beide hier. Sterbefälle. 23. Juni. T. des Bahnassistenten Friedrich Werner, 1 Jahr alt. — T. des Bäckermeisters Max Menke, 3 Wochen alt.

⊙ 40 Jahre in Münster.

Bereits 40 Jahre weilt das Kürassierregiment von Driesen in unserer Stadt. Am 17. Juni 1871 ist es in Münster eingezogen. Es kehrte aus dem glorreichen Feldzuge gegen Frankreich zurück. Harte, schwere Kämpfe hatte es im Kriege zu bestehen. Am 16. Juli 1870 machte es mobil. Damals stand es noch in Verden und Celle. In vier Eisenbahnzügen verladen ging es in der Nacht vom 27. zum 28. Juli nach dem Kriegsschauplatz ab und wurde dort der 5. Kavalleriedivision unter Generalleutnant von Rheinbaben zugeteilt, die zunächst zur 2. Armee des Prinzen Friedrich Karl gehörte. Bei Mars la Tour griff das Regiment ehrenvoll in den hartnäckigen Kampf ein. Schwere Wunden trug es heim vom Siegesschauplatz. Später wurde es vor Paris und in der Normandie verwandt. Am 28. Mai 1871 wurde mit dem 7. Korps der Rückzug in die Heimat angetreten. Aber nicht in die frühere Garnison Verden ging es zurück, sondern in die Hauptstadt der Provinz Westfalen, dessen Namen die Kürassiere schon seit 55 Jahren trugen. Es lagen zunächst in Münster selbst der Stab und die 1., 2. und 3. Schwadron; die 4. kam nach Hamm und die 5. erst nach Telgte, dann nach Warendorf. 60 Eiserne Kreuze waren dem Regiment im glorreichen Kriege verliehen worden; 2 Offiziere, 2 Unteroffiziere und 11 Mann hatten ihr Leben für das Vaterland gelassen. Die Demobilmachung war bald beendet. Rastlos ging es nun ans Werk, die Schäden des Krieges auszubessern und seine Lehren für die Zukunft fruchtbar zu machen. Die nächsten Jahre brachten mancherlei Veränderungen in der Bewaffnung. Im Jahre 1888 wurden die Kürasse als Feldausrüstungsstücke abgeschafft; die Holzlanzen und Karabiner M 71 wurden im gleichen Jahre eingeführt. Das Jahr 1890 brachte Stahlrohrlampen und den Karabiner M 1888. Die Exerzierreglements von 1876/1886 und 1896 gaben der Kavallerie eine immer größere Freiheit und Leichtigkeit der Bewegung. Schon 1878 konnte die 5. Schwadron (aus Warendorf) in die neuerbaute Klosterkaserne einziehen, und im April 1885 wurde die 4. Schwadron von Hamm nach Münster verlegt, wodurch das Regiment hier vollständig wurde. Am 27. Januar 1889 wurde dem Regiment der Name „von Driesen" verliehen, nach jenem Reiterführer, der in den Schlesischen Kriegen und besonders bei Leuthen dem großen König den Sieg erringen half. Als die Arbeiterbewegung 1889 im Kohlenrevier einen bedrohlichen Charakter annahm, wurden drei Schwadronen dorthin entsandt, jedoch ohne zum bewaffneten Eingreifen zu kommen. An der Kaiserparade in Minden nahm das Regiment im Herbst desselben Jahres Anteil und sah dann auch den Besuch des Kaiserpaares in Münster. Im Jahre 1892 konnte das Regiment sein 175jähriges Bestehen feiern. An Stelle der alten Standarte, die „der Zeit und ehrenvollen Verletzungen erlegen", erhielten die Kürassiere am 30. Dezember 1899 eine neue. Die Chinawirren 1900 riefen auch Mitglieder des Regiments von Driesen auf den Plan. Zahlreich meldeten sich Freiwillige. Es wurden von ihnen Leutnant Freiherr von Landsberg, ein Unteroffizier und 14 Mann auserwählt, um unter Versetzung in das Ostasiatische Reiterregiment an dem Feldzuge in China teilzunehmen. 1892 verließ das Regiment sein Heim am Krummentimpen und bezog die neue Kürassierkaserne. Es nahm mit die Erinnerung an die Taten der Vorfahren und das Bestreben, sich in rastloser Friedensarbeit fähig zu machen zu gleich ruhmvollen kriegerischen Leistungen, die die Zukunft vielleicht von ihm fordern wird.

Wanderarbeitsstätten.

An die Bevölkerung Westfalens richtet der Landeshauptmann der Provinz Westfalen folgende Bekanntmachung: Die Provinz Westfalen hat seit 1. Januar 1911 an 26 Orten Wanderarbeitsstätten eingerichtet und zwar in Altena, Arnsberg, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Gütersloh, Hagen, Hamm, Hattingen, Herford, Höxter, Iserlohn, Lippstadt, Lüdenscheid, Minden, Münster, Paderborn, Recklinghausen, Rheine, Schwerte, Siegen, Soest, Unna, Warburg, Witten. Diese gewähren jedem mittellosen Wanderer gegen angemessene Arbeitsleistung unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft und weisen ihm unentgeltlich Arbeit nach. Wer wandern will, muß einen Wanderschein besitzen und darf nur auf den Straßen wandern, welche die gerade Verbindung zwischen den genannten 26 Wanderstätten untereinander bilden. Außerhalb dieser Straßen um Almosen ansprechende Wanderer werden in der Regel Landstreicher sein, welche nicht arbeiten wollen. Im eigenen Interesse der Bevölkerung und zur Bekämpfung des Bettelns und Landstreichens wird dringend gebeten, jeden ortsfremden Wanderer, der um Almosen bettelt, unnachsichtlich ab und an die nächste Polizei- und Gemeindebehörde oder in eine der genannten nächsten Wanderarbeitsstätten zu weisen. Wer bettelt, will nicht arbeiten trotzdem er unentgeltlich Verpflegung, Unterkunft und Arbeit nachgewiesen erhalten kann.

Aus den Provinzen.

○ **Rheine**, 21. Juni. (Im Kinderheim in Gottesgabe) findet zurzeit die dritte diesjährige Kur mit 60 Kindern statt. Die Erfolge der beiden vorhergehenden Kuren waren überraschend gute; bei sämtlichen Kindern war eine zum Teil recht erhebliche Gewichtszunahme sowie wesentliche Besserung im Allgemeinbefinden zu verzeichnen. Für die Juli- und Septemberkur liegt bereits eine große Menge von Meldungen vor. Falls genügend Meldungen erfolgen, sollen auch Kuren in einigen Wintermonaten eingerichtet werden, wovon sich der Vorstand besonderen Erfolg verspricht. Im Monat August findet eine Kur für Kinder bemittelter Eltern zu erhöhten Preisen statt. Bei dieser Kur ist solchen Eltern, die in den Ferien verreisen wollen, die beste Gelegenheit gegeben, ihre Kinder in guter Pflege und Beaufsichtigung unterzubringen.

⊙ **Bocholt**, 24. Juni. (Die Maul- und Klauenseuche,) die in den holländischen Grenzgemeinden fast als erloschen galt, ist wieder von neuem, und zwar in verstärktem Maße ausgebrochen. Militär ist wieder eingetroffen, um strenge Absperrungen durchzuführen. Die hiesigen Viehmärkte haben unter der Seuche sehr zu leiden.

 # Die Arbeitgeberverbände in der Provinz Westfalen zu Beginn des Jahres 1911.

Die Organisation der Arbeitgeber macht von Jahr zu Jahr steigende Fortschritte. Nach der im Reichsarbeitsblatt (Juni-Heft) veröffentlichten, eingehenden Arbeit über die Arbeitgeberverbände im Deutschen Reiche zu Beginn des Jahres 1911 betrugen die von der Statistik erfaßten Verbände 2928 gegen 2613 im Vorjahre. Die Bedeutung, die dieser Zahl innewohnt, wird erst klar, wenn man erfährt, daß diese 2928 Verbände eine Mitgliederzahl von 127 424 mit 4 027 440 beschäftigten Arbeitern umfaßt. Dabei ist zu berücksichtigen, daß von den 2928 Verbänden nur 1928 Verbände Angaben über die Mitglieder und 1351 Angaben über die Zahl der beschäftigten Arbeiter gemacht haben.

In der Provinz Westfalen betrug die Zahl der von der Statistik erfaßten beruflichen Verbände 17 Bezirksverbände mit 327 und 53 883 Arbeitern und 145 Ortsverbände mit 3045 Mitgliedern und 13 555 Arbeitern. Die Zahl der gemischten Verbände belief sich auf 14 mit 495 Mitgliedern und 86 622 Arbeitern.

Auf die einzelnen Industrien verteilen sich in Westfalen die Unternehmerverbände wie folgt:

Industrie der Steine und Erden: 10 Arbeitsverbände, 179 Mitglieder, 3754 Arbeiter.
Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.: 9 Bezirksverbände, 57 Mitglieder, 9093 Arbeiter, 3 Ortsverbände, 74 Mitglieder, 551 Arbeiter.
Textilindustrie: 2 Bezirksverbände, 19 Mitglieder, 5721 Arbeiter, 2 Ortsverbände, 11 Mitglieder, 1470 Arbeiter.
Papierindustrie: 1 Bezirksverband, 17 Mitglieder 985 Arbeiter.
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe: 1 Ortsverband, 18 Mitglieder, 60 Arbeiter.
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe: 9 Ortsverbände, 138 Mitglieder, 1226 Arbeiter.
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel: 2 Bezirksverbände, 130 Mitglieder, 22 600 Arbeiter.
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe: 1 Bezirksverband, 26 Mitglieder, 544 Arbeiter, 9 Ortsverbände, 153 Mitglieder, 3583 Arbeiter.
Baugewerbe: 1 Bezirksverband, 73 Mitglieder, 15 000 Arbeiter, 96 Bezirksverbände, 2112 Mitglieder.
Polygraphisches Gewerbe: 5 Ortsverbände, 226 Mitglieder, 1921 Arbeiter.
Handels- und Verkehrsgewerbe: 1 Bezirksverband, 5 Mitglieder, Arbeiterzahl nicht angegeben, 6 Ortsverbände 104 Mitglieder, Arbeiterzahl nicht angegeben.
Gast- und Schankwirtschaft: 1 Ortsverband, 30 Mitglieder, Arbeiterzahl nicht angegeben.

Gerichtszeitung.

Schwurgericht.

⊡ **Münster**, 24. Juni.

Das Schwurgericht verhandelte heute gegen den Angeklagten Bergarbeiter Kaspar Deipenbrock aus Heessen bei Hamm wegen Verbrechens wider die Sittlichkeit. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen versuchten Sittlichkeitsverbrechens und tätlicher Beleidigung zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten.

Mit der heutigen Sitzung hat die dritte diesjährige Schwurgerichtsperiode nach drei Verhandlungstagen, in denen vier Angeklagte abgeurteilt wurden, ihr Ende erreicht.

Elberfeld, 23. Juni. In dem Entmündigungsprozeß des Reichsgrafen Günther von der Schulenburg zu Haus Öfte bei Kettwig fand gestern abermals vor der siebten Zivilkammer des hiesigen Landgerichts ein Termin statt, bei dem die Öffentlichkeit wieder ausgeschlossen war, trotzdem der Kläger und seine beiden Rechtsbeistände für die Öffentlichkeit der Verhandlungen eintraten. v. der Schulenburg ist vor zwei Jahren durch Beschluß des Amtsgerichts Velbert wegen Geistesschwäche entmündigt worden. Gegen diesen Beschluß hat er Einspruch erhoben und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend gegen den Ersten Staatsanwalt des Landgerichts Elberfeld Klage auf Aufhebung der Entmündigung angestrengt. Die gestrige Verhandlung entsprach lediglich den Vorschriften der Zivilprozeßordnung, den Kläger auch persönlich zu hören. Das Gericht beschloß danach, ein Obergutachten des Medizinalkollegiums über den Geisteszustand v. d. Schulenburgs einzuholen. (Köln. Ztg.)

Frankfurt a. d. Oder, 23. Juni. Das hiesige Schwurgericht hat den Baugewerkschüler Schmidt aus Breslau wegen vorsätzlicher Ermordung des Briefträgers David aus Biberstein (Weststernberg) zum Tode verurteilt.

Der zum Tode Verurteilte legte abends ein Geständnis ab, den Landbriefträger David ermordet zu haben. Er behauptet, von der Frau des Ermordeten angestiftet worden zu sein. Gegen die Frau wurde sofort ein Haftbefehl erlassen.

Gleiwitz, 24. Juni. (Drahtb.) Das hiesige Schwurgericht verurteilte gestern nach zweitägiger Verhandlung den Schneider Joseph Kupka aus Zabrze wegen Mordes zum Tode. Kupka hatte die Handelsfrau Gustel Träger aus Galizien am 15. Februar durch Hammerschläge betäubt und beraubt, sie mit Petroleum übergossen und dann angezündet und in einen Schornstein gezwängt. Seine Ehefrau wurde wegen Begünstigung zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt.

Reklametafeln längs der Eisenbahnlinie.

sh. **Nürnberg**, 23. Juni. Die neuerdings sehr in Mode gekommene Reklameart des Aufstellens von Tafeln längs der Eisenbahnlinie hat zu einem interessanten Prozeß Veranlassung gegeben. Der Maler Detsch aus Berlin hatte von der Auer-Gesellschaft den Auftrag erhalten, Reklametafeln für die Firma auf der Strecke von München nach Nürnberg aufzustellen, und hatte diesen Auftrag, nachdem mit den betreffenden Adjazenten ein entsprechendes Abkommen getroffen war, auch ausgeführt. Der Entwurf zu den Reklametafeln rührte von Professor Max

Klinger her. Der Stadt-Magistrat Nürnberg erhob nun Klage auf Entfernung einer solchen Tafel unweit der Eisenbahnstation Doos, weil die Tafel das Landschaftsbild verunziere. In der Verhandlung vor dem Schöffengericht wurde von Seiten des Angeklagten geltend gemacht, daß die fragliche Gegend ein Fabrik- und Geschäftsviertel sei, ohne landschaftliche Schönheiten, in der es überhaupt nichts zu verunstalten gebe. Das Schöffengericht erkannte auch dahin, daß die Tafeln stehen bleiben dürften. In der Begründung wurde gesagt, daß der Name des Professors Max Klinger für die künstlerische Herstellung der Reklametafeln bürge. Störend wirke die Tafel außerdem nicht. Gegen dieses Urteil hatte der Amtsanwalt Berufung eingelegt. Der Beklagte Detsch hatte als Sachverständigen Dr. Steindamm und Professor Ree laden lassen. Beide Sachverständige stellten sich auf den Standpunkt, daß die Reklametafel im Hinblick auf die Beschaffenheit der Gegend den Beschauer absolut nicht verletzen könne. Künstlerisch sei gegen das Plakat nichts einzuwenden, man könne sogar sagen, daß die Reklametafel das Landschaftsbild verschönere. Der Staatsanwalt führte dagegen aus, daß nach seiner Überzeugung die Tafel geeignet sei, das Landschaftsbild zu verunstalten. Der Gerichtshof stellte sich auf den gleichen Standpunkt und verurteilte Detsch zu 3 Mark Geldstrafe; auch wurde der Stadt-Magistrat Nürnberg für berechtigt erklärt, die Tafel entfernen zu lassen.

Vermischtes.

* **Straßburg**, 23. Juni. Gegen den „S. C." der Kaiser Wilhelm-Universität, der aus den Korps „Palaio", „Alsatio", „Palatia", „Rhenania" und „Suevia" besteht, ist von dem akademischen Senat die Suspension bis zum Schluß des kommenden Wintersemesters verfügt worden. Den Anlaß zu dieser Maßregel hat eine Verrufserklärung gegeben, in welcher der amerikanische Senat die Ausübung einer nach den Satzungen der Universität verbotenen Gerichtsbarkeit erblickt. Mit den Vorgängen bei der Einweihung des Kaiser Wilhelm-Denkmals stehe diese Suspension in keinem Zusammenhange.

* **Venedig**, 23. Juni. Der Bürgermeister von Venedig teilt der Agence Stefani mit: Gegenüber den im Ausland hartnäckig verbreiteten Meldungen, daß sich in Venedig die Cholera ausbreite, halte ich es für mein Pflicht, offiziell zu erklären, daß der Gesundheitszustand in Venedig ausgezeichnet und die Stadt von epidemischen Krankheiten vollkommen frei ist.

♂ * **Eine neue Art der Radiumbehandlung.** Ein Verfahren, das wegen seiner Eigenart und anscheinend großen Tragweite ein erhebliches Aufsehen in der Medizin gemacht hat, ist die sogenannte Kataphorese, bei der Arzneimittel durch den elektrischen Strom in den Körper gebracht werden, und zwar einfach durch die Haut hindurch. Die Anwendung stellt sich ziemlich einfach dar, indem zwei Elektroden an verschiedenen Stellen auf den Körper gesetzt werden, so daß der Strom durch diesen hindurch fließt. Unter der einen Elektrode befindet sich eine Art von Verband, der mit einer Lösung des Arzneimittels getränkt ist. Der Strom reißt dann Teilchen dieser Lösung beim Eindringen in den Körper mit sich. Dr. Haret hat jetzt vor der Pariser Akademie der Medizin Versuche beschrieben, bei denen dasselbe Verfahren auf die Radiumbehandlung angewandt worden ist. Man hat sich ja des Radiums schon mehrfach bedient, bisher aber immer nur in der Art, daß es in fester Form auf die Oberfläche der erkrankten Körperteile gelegt oder in natürliche Hohlräume des Körpers eingeführt wurde. Dann wurde auch der Vorschlag gemacht, das Radium bis in den Kern einer Geschwulst hinein zu bringen, indem man einen Einschnitt in diese macht und ein mit Radium gefülltes Röhrchen hineinführt. Dasselbe will Dr. Haret bewirken, ohne daß irgendwelche Operation oder auch nur eine Verletzung der Haut notwendig ist. Zunächst stellte er einige Versuche an Kaninchen und Kälbern an, wobei er sich einer flüssigen Lösung von Bromradium bediente. Nachdem bei den Tieren genügende Erfolge festgestellt worden waren, wurden auch einige Menschen in Behandlung genommen. Von den neun hinzugezogenen Patienten litten acht an Wucherungen unter der Haut. Fast alle erfuhren eine mehr oder weniger große Besserung durch die neue Art der Radiumbehandlung. Am auffälligsten aber war der Erfolg bei einem Mädchen, das einen faustgroßen Sarkom am Schulterblatt hatte. Dies war durch eine vorausgegangene Behandlung mit Röntgenstrahlen zwar erheblich verkleinert worden, aber dann stehen geblieben und hatte dauernde Schmerzen verursacht. Unter der Wirkung der Radiumkataphorese verschwanden zunächst die Schmerzen und dann die Geschwulst selbst binnen fünf Monaten. Man wird daher das neue Verfahren mit großer Sorgsamkeit zu prüfen haben.

[Kleine Mitteilungen.] Der Verband der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine Unitas zählte am 10. Juni 1911 in 18 Vereinen an 14 Hochschulen 630 Studenten, nämlich aktive Burschen 160, Füchse 150, Hospitanten 15, J. i. L. 205, J. e. L. 100. Neu eingetreten sind in diesem Semester 110.

Haupt-Redakteur **Rudolf Strietholt**. — Verantwortlich für den politischen Teil **Carl Egbring**, für das Feuilleton Dr. **Fr. Castelle**; für den übrigen redaktionellen Teil: **Paul Koene**; für die Reklamen und Inserate **Anton Busch**, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der **Aschendorffschen Buchhandlung** in Münster.

Bad Soden a. T., Grand Hotel. Neubau ersten Ranges m. jegl. Comfort. Lift, el. Licht, Zentr.-Heiz., gr. Halle u. Gesellschaftsräume, App. m. Bad, gr. eig. Park. f*

Bad Soden. Hotel Colloseus I. R. Pension von Mk. 6.— an. f*

Fragen Sie Ihren Arzt und er wird Ihnen bestätigen, dass **MAIZENA** als Nährmittel f. Kinder, Kranke u. Genesende von unschätzbarem Wert ist. Ueberall erhältlich. — Rezeptbüchlein kostenl. durch d. Corn Products Co., Nienburg i.

Bad Soden a. Taunus
das berühmte Heilbad
25 Minuten Fahrzeit von Frankfurt am Main
Fay's ächte Sodener Mineralpastillen werden aus den Heilquellen der Gemeinde Bad Soden hergestellt
Gegen Katarrhe, Magen-, Darm- und Herzkrankheiten, Rheumatismus, Frauenleiden
Kurprospekte durch die Kurdirektion

Zahn-Crême **KALODONT** Mundwasser

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 15. Juli 1907 betr. Jagdordnung (Gesetzsammlung Seite 207) wird hiermit im Anschlusse an die Bekanntmachung v. 11. April 1911 bekannt gemacht, daß die **öffentlich meistbietende Verpachtung der Jagdnutzung** in dem Jagdbezirke der aus der Gemeinde Schapdetten bestehenden Jagdgenossenschaft am **Samstag, 8. Juli ds. Js., nachm. um 7 Uhr, in Schapdetten im Kemperschen Saale** nach Maßgabe der offengelegten Pachtbedingungen und zwar in einem Bezirke stattfindet.

Schapdetten, den 16. Juni 1911.

Der Jagdvorsteher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 28. d. Mts., vormittags 10 Uhr, werde ich Alter Steinweg, Wirtschaft früher Krampe, folgende Gegenstände als: eine fast neue massive eich. komplette Schlafzimmer-Einrichtung, Matratzen aus Roßhaar, sowie eine noch fast neue Salon-Einrichtung usw. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Der Verkauf findet statt.

Münster, den 24. Juni 1911.

Paris.
Gerichtsvollzieher.

Im Auftrage des Konkursverwalters sollen Prinzipalmarkt Nr. 30 zu Münster am 28. Juni cr. vorm. 11 Uhr beginnend,

eine **neue** kompl. Ladeneinrichtung mit Kaffeeschöpfkasten, 1 Flurschrank, elektr. Lampen, 1 Schreibtisch, Firmenschilder usw.

gegen bar versteigert und stehen zur Besichtigung bereit. u2a

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Sachen zum Mitversteigern

zu der am **Freitag, den 30. Juni 1911,** stattfindenden

Auktion

werden noch angenommen.

Postkarte genügt.

Geld sofort nach Verkauf.

Weber & Nollmann.
Auktionatoren.
Hafenstraße 18. — Tel. 1573.

Einfam.-Haus

Zumsandestr. 12, große Räume, Diele usw., zum 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. a2a

Näh. Achtermannstr. 14.

Kreis Bentheim.
In **gr. Kirchdorf** in ca. 3000 Einw. **zähl. Kirchspiel gel.**
Gasthof m. **Bäckerei** u. **Landwirtschaft** nebst **Kolonial- u. Materialw.-Gesch.** inkl. komplett. Inventar., ca. 22 Morgen Acker, 8 Wiesen für Mk. 55 000.—, Anz. Mk. 15000 (ohne Länderei Mk. 35000.—), **Bier ca. 200 hl, Branntwein ca. 2400 Ltr.,** Schöne Gebäude, Stallg., **Backhaus,** insbes. für **Bäcker** geeignet. Näh. d. **Eckenberg & Co., Hannover.** t*

Kräftige
Runkelpflanzen
von Original-Saaten sind noch sof. zu haben. **Wilh. Messing,** Rieselfelder bei Münster.

Auf ein gut florierendes industrielles Unternehmen
25 000 Mark
an erster Stelle vom Selbstverleiher z. verleihen. Versicherungswert 70 000 Mark. Offerten unter **Z 4626** bef. **Aug. Rolef,** Markt 37. w3c

Weidgerechte Jäger suchen eine gute w3c
Jagd
zu übernehmen od. sich an einer guten zu beteiligen.
Off. unter **R S 3091** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

» Für Pferdehaare « *
und Metalle zahlt stets
— höchste Preise —
Weinberg, Sonnenstraße 80.

Bäckerei
mit Ladenlokal sofort od. spät. zu vermieten. Näh. Geschäftsst.

400—500 starke ½ Liter
Biergläser
zu verkaufen. Näheres **A. Rolef,** Markt 37.

Grundstücksverkauf.

Herr **Heinrich Bals, St. Mauritz,** beabsichtigt sterbefallshalber einen Teil seiner zu St. Mauritz gelegenen Ackergrundstücke, die sich für Gärtnerei u. Landwirtschaft eignen, in größ. und klein. Parzellen zu verkaufen.

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

»» Kolonat, ««
55 Morgen groß (15 Morgen Wiese, Rest Acker), ist zum 1. Oktbr. 1911 zu verkaufen. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Wohnung mit Garten,
sehr schön, in der Nähe Münsters gelegen, ist zum 1. Okt. 1911 zu vermieten. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

»» Metzgerei. ««
Eine an der Hauptstraße in der Neustadt gelegene Besitzung, in welcher eine flotte Metzgerei betrieben wird, ist umständehalber zu verkaufen. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

»» Kolonat ««
zur Größe von 55 Morgen, mit guten Gebäul., im Landkreise Münster gelegen, ist zu verkaufen. Preis 30 000 Mark. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

»» Metzgerei. ««
Eine in der Neustadt günstig gelegene Besitzung, in welch. eine gutgehende Metzgerei betrieben wird und sich für jeden anderen Geschäftszweig eignet, ist verkäuflich. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

2 Wohnungen
mit Garten in der Nähe Münsters in hübscher Lage sind zum 1. Oktober 1911 zu vermieten. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

»» Grundstücke ««
an den Rieselfeldern sind zu verkaufen und zu verpachten. Dieselben liegen ½ Stunde von Kinderhaus an einer Chaussee u. können in groß. und kleineren Parzellen erworben werden. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Kotten-Verpachtung.
Ein Kotten mit 12 Morgen Acker, Weiden u. Wiesen ist zum 1. Oktober 1911 pachtfrei. Arbeit auf dem Hofe. Näheres

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Große Besitzung
diesseits des Kanals an der Warendorferstr. — 11 Morgen Garten und Acker mit Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden — ist verkäuflich. Dieselbe eignet sich zum Anschluß von Baustellen u. zu industriellen Anlagen. Kanalanschluß ist vorhanden.

Anton Möllers.
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19



Montag, den 26. Juni, nachm. 6 Uhr, werden beim Herrn Gutsbesitzer **Witte** zu **Gelmer:**
9 hochtr. Schweine,
3 vier Mon. alte Eber, von eingetrag. Eltern stammend,
in freiw. Auftrage verkauft.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Roggen-Verkauf.

Dienstag, 27. Juni, nachm. 5 Uhr, wird beim Herrn **Anton Haarhues** zu **Kinderhaus** an der Bikarie
1 gr. Partie gut. Roggen
in freiw. Auftr. verkauft.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Gut erhaltenes, modernes
Halbverdeck
oder eleganter Sommerwagen zu kaufen gesucht.
Off. u. R M 679 a. d. Gesch.

Ein guterh. Herd u. klein. Dauerbr. od. ein Füllofen zu kauf. ges. Hafenstr. 55 II. l.

Roggen-Verkauf.

Montag, den 26. Juni cr., nachm. 4 Uhr, wird auf dem Gute Nevinghof:
1 sehr gr. Partie vorzügl. z. Saat geeign. Roggen (Petkuser)
in freiwill. Auktr. verkauft.
Anfang am Hofe.

Anton Möllers.
beeid. Aukt.,
Münster i. W., Wolbeckerstr. 19

Der
Zuschlagstermin
zum Verkauf der Besitzung Süd- u. Jägerstraßen-Ecke, Frau Wwe. A. Schwarz gehörig, zur Größe von 128 Quadr.-Ruten, mit einer Front von 44 Mtr. an der Südstraße u. 42 Mtr. an der Jägerstraße, findet am
Dienstag, de 4. Juli, nachm. 5 Uhr,
im Restaurant Hoesen, Hammerstraße, statt.
Näh. Auskunft gibt

Lübbert,
Alter Steinweg 8.

Mehrere
Geschäftshäuser,
an der Salzstraße belegen, habe zum Verkauf an Hand

Lübbert,
Alter Steinweg 8.

Neues herrschaftliches
Wohnhaus,
Bohlweg 48a,
mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, ist preiswert durch mich zu verkaufen.

Lübbert,
Alter Steinweg 8.

Hotel-Restaurant
in großer Industriestadt ist mit sämtlichem Wirtschaftsinventar für den billigen Preis von 350 000 Mk. bei etwa 50 000 Mk. Anzahlung mir zum Verkauf an Hand gegeben. Bierkonsum innerhalb 3 Monaten 626 Hektol. Gesamteinnahme im gleichen Zeitraum 58 000 Mk. Gefl. Anfragen zu richten an

A. Klug, Commissionair.

Hochrentables Objekt.
Hotel-Restaurant in Prima-Lage einer rheinischen Großstadt für 500 000 Mk. bei ca. 50 000 Mk. Anzahl. durch mich verkäuflich. Taxe 660 000 M. Nähere Auskunft erteile ich auf gefäll. Anfrage sofort.

A. Klug, Commissionair.

Hotel-Restaurant,
erstes Haus in einer Stadt am Niederrhein, enthaltend 2 Säle, mehrere Restaurationsräume, Kinematograph im Saal, mit sämtl. Wirtschaftsinventar habe ich zum Verkauf an Hand. Schöne Parkanlagen vorhand. Taxe 157 000 M. Kaufpreis 100 000 Mk. Anzahlung nur etwa 12 000 M. Tauschgeschäft nicht ausgeschlossen. Näheres zu erfahren durch

A. Klug, Commissionair.

Ländliche Wirtschaft
mit 2 Sälen, Schießstand und ca. 12 Morgen Grundbesitz sofort bill. zu verkauf. durch

A. Klug, Commissionair.

Kötterei
von 30 Morgen Senkel-, Sand- und Lehmboden mit guten Gebäuden für 26 000 Mark zu verkaufen durch

A. Klug, Commissionair.
Hoppengasse 1/2, Fernruf 1653.

Heiratswunsch.
Beamter in ges. Lebensst., 36 Jahre, kath., Ww. mit 3 Kindern, zeit. Einkommen 4000 Mk., Bes. einer hübsch. Villa, w. s. w. zu verh. Damen im Alter von 28—35 Jahren mit Verm., die Liebe zu Kind. haben und auf d. ernstg. Gei. eing. möchten, w. geb., s. unt. Klarlegung ihrer Verh. mit Bild u. **R O 3127** an die Exp. d. Ztg. z. w. Vermittler d. Verm. sehr erw. Diskretion Ehrensache.

Wallspitze, 8 Woch. alt, zu verkaufen. Dortmunderstr. 43.

Schönes kl. Landgut.

Das etwa 15 Minuten von der Station und dem Dorfe **Beelen, Kreis Warendorf,** belegene sehr schöne Landgut des Herrn **B. Füchtmeyer** steht zum Verkauf. Das **villenartige Wohnhaus** ist **vollständig massiv und vor 4 Jahren neu erbaut. Stallungen und Kornscheune sind für sich.** Es ist ein schöner **Garten mit vielen tragf. Obstbäumen** vorhanden. Das zugehörige Land von ca. **15 Morgen,** wovon 4 Morgen Weide sind, kann ganz, auch zum Teil übernommen werden. Es können auch einige Morgen Pachtland beibehalten bleiben. Antritt Herbst oder Frühjahr. Anfr. Rückp.

Anton Kruse, Aukt.,
Warendorf, Markt 13.

Klee-Verkauf.
Mittwoch, den 28. Juni, abends 7 Uhr, werden im freiw. Auftrage des Herrn Gutspächters **Bern. Schenk** zu **Altenberge** an der Wirtschaft Tinnermann:
17 Morgen vorzügl. Klee parzellenweise öffentl. meistbietend verkauft. Sammelplatz an der Wirtschaft Tinnermann.

Gustav Grotemeyer,
Altenberge.

Frucht-Verkauf!
Mittwoch, den 5. Juli cr., nachmittags 6 Uhr, werden beim Herrn Pächter **Anton Linnenbaum** zu **Altenrozel** verziehungshalber
9 Scheffelsaat vorzüglichen Roggen,
2 Scheffelsaat vorzüglichen Weizen,
3 Scheffelsaat vorzüglichen Hafer,
freiw. meistbietend verkauft.

Hermann Tendahl,
beeid. Auktionator, Rozel. *

Kleegras-Verkauf.
Dienstag, den 27. Juni cr., nachmittags 2 Uhr, werden b. Herrn Gutspächter **Theod. Peperhove** zu **Nienberge,** unmittelbar am Hofe:
5 Morgen vorzügl. Hafer
freiw. meistb. verkauft.

Hermann Tendahl,
beeid. Auktionator, Rozel.

Gelegenheits-Kursus!
Ausbildung im **Schnittzeichnen, Zuschneiden** nach deutschen, Wiener, Pariser, engl. Moden zu ermäßigten Preisen. Anmeldungen bis zum 30. Juni erwünscht.

Frau v. Ranken,
Bahnhofstraße 60.

Bauplätze
mit Bauzeichnung u. Baugeldern zu verkaufen. Ang. u. Z 4530 bef. **A. Rolef,** Markt 37. f26

Kolonat oder Gut
zu kaufen gesucht.
Landwirt **Wilh. Dringenberg,** Allen b. Rhynern.
Vermittler verbeten. f25

Bei Kauf
Beteiligung
größte a*
Vorsicht.
Wirklich reelle Angebote verkäuflicher, hiesiger und auswärtiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen usw. und Teilhabergesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die ich jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zusende.

E. Kommen Nachf.,
Köln a. Rh. 23, Kreuzgasse 8.

Für Wirte!
Ein Wandschrank-Büfett mit Gläserreal, Marmorplatte mit zwei Messinghähnen, Messingtröpfelkasten und kupferner Spülkasten, sowie ein Musik-Automat-Polyphon mit selbsttätigem Scheibenwechsel und 50 **groß.** Platten, alles tadellos erh., sehr billig abzugeben.
Wo, zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl. *

Wegen Umbau
sind zwei der vor meinem Geschäftslokal befindlichen
Ausstellungskästen
billig zu verkaufen.
Joh. Heinr. Jansen
Alterschmarkt 1.

Ich beschaffe
rasch und verschwiegen
Käufer u. Teilhaber.
Stets vorgemerkt über 3000 kapitalkräftige Reflektanten für Geschäfte, Fabriken, Güter, Gewerbe, Grundstücke jeder Art. Abschlüsse, schon innerhalb 3 Tagen erzielt. Meine Bedingungen sind die denkbar besten. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache. a*

E. Kommen Nachf.,
Köln a. Rh. 1, Kreuzgasse 8, auch Dresden, Leipzig, Hannover.

Gras- u. Fruchtverkauf.
Donnerstag, den 27. Juni, nachm. 4½ Uhr, sollen beim Herrn Gutsbesitzer **Bernard Butzmann,** Bauersch. Eickenbeck, Kirchsp. Rinkerode:
7 Morgen Gras,
12 Morgen Roggen und
6 Morgen Weizen
freiwillig verkauft werden.
Anfang beim Gras, an der Münster-Hammer Chaussee, nahe bei Lechtermann.

Wilhelm Harling,
Hiltrup.

Der Zuschlagstermin
betreffend Verkauf der in der Gemeinde **Amelsbüren,** nahe der Chaussee Amelsbüren-Mecklenbeck belegenen Kötterei des Herrn Johann Klöpper zur Größe von ca. 8½ Morgen ganz vorzügl. Bodens, in bestem Kulturzustande, mit ca. 100 tragbaren Obstbäumen, findet
Mittwoch, den 28. Juni,
morgens 10 Uhr,
an Ort und Stelle statt. a26
Hiltrup, 20. Juni 1911.
Harling.

Verkauf einer Besitzung
Die unmittelbar b. Dorfe Albersloh belegene Besitzung des Handelsmanns Herrn **Masjoshusmann,** bestehend aus einem massiven, fast neuen Wohnhause, eingerichtet zu 2 separaten Wohnungen, massiver Scheune und 71 Ar 58 Quadr.-Mtr. Garten- und Ackerland, der günstigen Lage wegen zu jedem Geschäft geeignet, soll
Freitag, den 30. Juni, morgens 10 Uhr,
an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.
Hiltrup, den 17. Juni 1911.
Harling.

Habe zu verkaufen:
1 Nähmaschine (Dürkop),
1 Fahrrad (Marke Kaiser),
1 Ladentheke, 3½ m lang,
3 Kochmaschinen, emailliert, **fast noch neu,**
1 Billard, komplett.
Näh. Grünegasse 36, III, **Albert Jaenicke.**

Kotten-Verkauf.
Ein schöner Kotten zur Größe von 24½ Morgen vorzügl. Boden mit neuem massiven Wohnhause, in unmittelbarer Nähe einer sehr frequenten Chaussee, ist von mir unter günstigen Bedingungen unterhändig zu kauf.

A. Ahlers-Niesing,
Billerbeck i. W.

Kotten-Verpachtung.
Eine im Kirchspiel **Lüdinghausen** belegene **Kötterei,** bestehend aus geräumigem Wohnhause, schönem Garten, auf Wunsch auch einige Morgen Ackerland, zum 1. Oktbr. ds. Js. zu verpachten.
Näheres bei *

Albert Richter,
Lüdinghausen, Mühlenst. 301.

Zu verkaufen
2—3-Familienwohnhaus, Staufenstraße 34, Größe 4.72 ar, Garten etwa 250 qm mit schönen Obstbäumen. Näh. Staufenstraße 55. w3c

Wer liefert frische
Landbutter
wöchentlich ins Haus? Off. mit Preisang. u. **B** 881 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

10 Ztr. schweres, rotes
Rind,
Farben echt, steht zu verkaufen. Näh. **A. Rolef,** Markt 37.

Flotte Tageswirtschaft
in aufblühendem Industrieorte, in denkbar günstigster Lage, bei Anzahlung von 10 000 Mark sofort zu verkaufen. Offert. u. **R S 3130** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein gebrauchter
Viehwagen
zu verkaufen. Näh. Geschäftsst.

»» Reitpferd, ««
6jährig, erstklassiger, schwarzhannov. Wallach, 1,73 Meter groß, fehlerfrei, scheufrei, ruhig, leicht zu reiten, auch vorm Dogkart u. zweispännig gefahren, wegen Versetzung zu verkaufen. Angebote unt. **G H 3082** an die Gesch. *

Ein schöner
Bernhardinerhund,
kinder- und geflügelfromm, wachsam und treu, 2½ Jahre alt, preiswert zu verkaufen. Näh. **C. Ulmer, Telgte.** *

Beabsichtige meine in groß. Industriegegend gelegene u. flott beschäftigte *
Zementwaren- und Kunststein-Fabrik
mit sämtlichen Maschinen u. Formen, eig. Bahnanschluß usw., mit großem Grundkomplex umständehalber unter sehr günstigen Bedingungen zu
verkaufen.
Resl. wollen ihre Offerten unter **E E 3060** an die Geschäftsstelle einsenden.



4—5jähr. ungarisches **Vollblutpferd,** Stute, mittelschw., ausdauernd u. sehr schnell, schöne Figur u. Haltung, bis jetzt in Münster als Einsp. gefahren, Strangschläger, für ⅓ des Wertes zu verkaufen. Wo, zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Herrsch. Gut in Holstein,
am Bahnhof belegen, Kur- u. Badeort, nahe größerer Stadt mit all. höheren Schulen, sowie nahe Kiel, bestes Absatzgebiet, Größe 163 Morgen, guter Boden, inkl. 70 Morg. beste Wiesen u. Weiden, gute mass. Gebäude, reichh. tot. Inventar, alle Maschin., 3 Pferde, 25 Stück Rindvieh, Schweine, Federvieh, soll insgesamt für 70 000 Mk. mit 20—25 000 M. Anzahlung wegen Krankheit des Besitzers verkauft werd. Auskunft erteilt kostenlos **A. Teschner, Hamburg 5,** Steindamm 132.

»» Kotten ««
bzw. Wohnhaus (16 Räume) mit 1 Morgen Gartenland u. gr. Stallung an Hauptstraße vor dem Neutor für 17 800 Mark zu verkaufen. Mietertrag rund 1000 Mk. Off. **F G 884** an Geschäftsstelle.

Gebrauchter
Kochherd
zu verkaufen. Südstr. 32, part.

Kl. gebr. weiße **Marmortische** zu kaufen gesucht.
Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Auf 1. Hypothek ausleihen will ich **5—7000** Mk. Off. u. **B B 938** an die Geschäftsst.

Auf wirklich gute Hypothek suche ich **2—3000 Mk.** zu 5% Zins. Off. u. **A A 937** a. d. Gesch.

Verleih. will ich f. 1. Hypothek größeres Kapital, am liebst. in kl. Posten, auch n. Münsters Umgb. Off. u. **B B 936** a. d. Gesch.

Es ist bekannt,
daß nur **Scheler,** Mauritzstr 4, staunend hohe Preise für getrag **Herren- u. Damengarderobe und Schuhe** zahlt. w6c
Karte genügt.

Großer Stoff-Verkauf!
Billig! Billig!
für Anzug, Paletot u. Costüme, nur allerbeste Qualitäten. Diese Woche extra Preisermäßigung. w8c Magdalenenstr. 22.

Schuhmacher-Nähmaschine, fast neu, billig zu verkaufen.
Sonnenstraße 80.

Ia. **Beleihung**
geg. gute Sicherh. (2. Hyp.) in Höhe v. Mk. 11 000 werden Mk. 8000 gesucht. Zinsf. 4—4½%. Obige 2. Hypothek steht hinter Mk. 21 000 Sparkassenbeleihung. Die vereidigte Taxe beträgt 58 000 Mk. Feuerversf.-Police Mk. 54 000. Off. unter **G 278** an die Geschäftsst. ds. Bl.

Für Uhrmacher!
In einem kl. industriereichen Städtchen des Münsterlandes gutgehendes *
Uhren- und Goldwaren-Geschäft
mit Haus und Garten zu verkaufen. Offerten unter **F G 3120** an die Geschäftsst.

Hübsches Einfamilienhaus
mit schönem Zier-, Obst- und Gemüsegarten, elektr. Licht, Wasserleitung, Größe 78 □-Ruten, Nähe Münster zu verk. (Bahnst.) Näh. Geschäftsstelle. a26

Wolbeckerstraße 14, Hinterh. steht ein schöner Kulissensitz **Einlage f. 25 Personen, kann** poliert oder gebeizt werden, zu verkaufen. Näh. Wallgasse 6.

Eilt! Eilt!
Stettiner Lose
Ges. Gew.
— Mark 136 000. —
Ziehung in 2 Tagen (am 27.) à M. 1.00, 11 Stck. M. 10.
Berliner Lose
Reise- u. Fremdenverkehr Ges. Gew.
— Mark 175 000. —
Ziehung in den **nächsten** Tagen (5. 7.)
à Mk. 1.—, 11 Stck. 10 M. Porto und Liste je 30 Pf. extra.
2 Lose zusamm. M. 2.30 per Nachnahme.
Annoncenbüro E. Pendel
Lotteriebank
Ludgeristr. 12, Fernruf 1510 (neben Odendahl).

Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus
Emil Lefèvre
Berlin S30. Seit 1882 nur
Oranienstr. 158
Riesen-Teppich-Lager
aller Grössen u. Qualitäten
Sofa-Grösse à 5, 10, 15—40 M.
Salon-Grösse à 15, 20, 30—150 M.
Saal-Grösse à 45, 60, 75—800 M.
Gardinen :: Portieren :: Möbelstoffe
Tischdecken :: Steppdecken usw.
Spezial-Katalog
mit ca. 650 Abbildungen **gratis u. franko**

Seltene Gelegenheit!
Suche auf sofort einen tüchtigen **Teilhaber** für mein seit 30 Jahren bestehendes bahnamtliches Speditions-Geschäft, Möbeltransport u. Schiffahrt.
Nur 10 000 Mark erforderlich, aber praktisch und tüchtige Kraft.
Erstes und größtes Geschäft am Platze mit guter Zukunft. Garantie für glänz. Existenz. Offerten unter A B 3115 an die Geschäftsst. erbeten. a26

6 Ferkel,
7 Wochen alt, zu verkaufen.
Fremann, Mauritz, Schleuse.

Guterhaltener **Bäckerwagen** zu verkaufen.
Grevenerstr. 62, pt., rechts.

Hochherrsch. Wohnhaus
an der Warendorferstr., 2. Etg., mit je 7 Räumen umständeh. z. verk. Näheres **Jos. Pieper,** Erphofstraße 22. w2a

Fast neuer Kinderwagen mit Gummireifen billig zu verkaufen. Wolbeckerstraße 50.

Von jetzt an wieder hochf.
Schleuderhonig
zu haben, à Pfund in Gläsern 1,15 Mark, ausgewogen in geliefertes Füllgefäß, à Pfd. 1,10 M. Münster, Geist, d. 25. 6. 1911.
Frau Hauptlehrer Horsch, Schulhaus, Wohnung **links** im Seitengebäude.

Zwei hochherrsch. Dreifamilienhäuser,
in bester Lage des Kreuzviertels, sind für Ausbietung der ersten Hypothek, welche längere Zeit unkündbar noch bleibt, käuflich zu erwerben. Näheres **Bondong,** Pluggendorferstr. 3.

Eich. Fenster, Zimmertüren u. Schiebtüren, wegen Umbau zu verkaufen. Hoyastraße 4.

Gig mit Verdeck,
3sitz., naturf., wenig gebr., 1 Halbverdeck, zu verkaufen. w2a **B. Walterbusch,** Wagenbauer, Burgsteinfurt.

Alte Gebisse, Gold, Silber kauft zu höchsten Preisen a **Münz,** Rothenburg 37.

Getragene Herrengarderobe und Schuhzeug kauft zu denüberhaupt nur denkbar höchsten Preisen, Postkarte genügt **Münz,** Rothenburg 37

Allerfeinste
Tafelbutter,
hergestellt aus pasteurisiertem Rahm, versendet in Postpaketen geformt, das Pfund zu 1,20 Mk. gegen Nachnahme
Franz Kessler.
Ohne bei Schüttorf.

1 gut erhalt. Kinderstühlch. bill. z. verk. **Sophienstr. 10, oben l.**

Eilt! Eilt!
Smökt De Smöker von OLDENKOTT AHAUS
Die **„Ahäuser"** ist die echte, alte, seit 1760 in Amsterdam bestehende Firma Oldenkott und die einzige Firma, deren Inhaber auch „Oldenkott heissen.

30 000 Mark
auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zum 1. Januar 1912 gesucht. Off. unter T W 935 an die Geschäftsst.

Perfekte Schneiderin sucht Kundschaft. Off. unter **N N 910** a. d. Geschäftsstelle

Auto Opel
2 Cl., Doppelzündg. 8/14 PS., Phaethon, Verdeck, Glasscheibe, Laternen, sehr wenig gebraucht, gut in Funktion, 4sitzig, umständehalber für 2200 Mark zu verkaufen. Ebenfalls ein
Geschäftsauto,
passend für Metzger, Bäcker, Colonialw. usw. 3 Cl. Panhart, Magnetzündung, ebenfalls in tadellosem Zustande, für 1800 Mark zu verkaufen. **Liffmann,** Cöln, Hochstadenstraße 17.

Tennisschläger, guterhalten für 8 Mk. zu verkaufen.
Herwarthstr. 2, 2. Et.

2 Stücke
Kleegras
am Pulverschuppen abzugeben. Näh. Mühlenweg 17, am Bohlw.

7000 Mark
auf gute 1. Hyp. auf schöne Besitzung in einem aufblüh. Orte in der Nähe Münsters belegen, von einem pünktl. Zinszahler auf sof. gesucht. Gefl. Off. unt. Angabe der Zins. u. **L M 928** Gesch. *

Haus mit Einfahrt
zu verkaufen, passend für ein Kohlengeschäft. Offerten unter E E 941 an die Gesch.

Geschäftshaus mit Ladenlokal,
für Metzger, Bäcker geeignet, bei geringer Anzahlung zu verk. Näheres Geschäftsstelle.

Weidgerechter Jäger
höherer Beamter, **sucht Beteiligung** an einer guten Niederjagd oder Übernahme einer Gutsjagd. Guter Rehbestand erwünscht. Off. unt. K L 3124 an die Geschäftsstelle.

Gasplättofen
mit 4 Eisen billig zu verkaufen.
Hammerstr. 12a, I.

Wer leiht einer Familie **100—150 Mk.** gegen Sicherheit u. monatl. Rückz. nebst Zinsen Off. unt. T T 915 an d. Gesch.

Schöne Besitzung
mit hübsch angel. ca. 3 Morg. gr. Gart., inmitt. eines frdl. gel. ländl. Ortes m. höh. Schule sterbefallshalb. sofort preisw. zu verk. Die ger. mass. G

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Einfach möbl. Zimmer
mit od. ohne Morgenkaffee **zu vermieten.**
Krummestraße 5.

Coerdestr. 44 Hochp., elegant möbl. Wohn. u. Schlafz. (evtl. Mansarde) mit Morgenk. zum 1. Juli zu vermieten. a2b

Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Hafenstraße Nr. 63 I, am Landesbahnhof.

Zimm. m. Wasserl. u. Nebenraum sofort zu vermieten. w2a Näh. Geschäftsstelle.

Schön möbl. Zimm. zu sofort od. später z. verm. Weselerstr. No. 27, oben. **Engberding.**

F. möbl. **Wohn- u. Schl.-Zim.** in bess. Hause zu verm. Bad im Hause. Näh. Gesch. *

Eleg. möbl. Zim. m. voll. Pens. preisw. z. v. (Schreibt., Dauerbr.) Hörsterstr. 51 I.

Wohn- u. Schlafzimm.,
gut möbl., Schreibtisch und Dauerbrenner, mit Morgenkaffee zum 1. Juli zu verm. **Burgstraße 9.**

Fein möbl. Zim. in ruh. Privath. m. voll. Pension zu verm. Coerdeplatz 6. *

Unmöbl. **Mansardenzimm.,** straßenwärts, in bess. Hause, evtl. gegen Verrichtung von Hausarbeiten an einzelne Person abzugeben. Angebote unter A B 918 an die Geschäftsst.

Freundl. möbl. **Zimmer** in ruhigem, bess. Hause zu verm. Näh. Geschäftsstelle.

Frdl. möbl. Mansarde zu vm. Näheres Ludwigstraße 6.

Frdl. möbl. Zimmer f. 20 M. zu verm. Burgstr. 19, I.

Kreuzviertel.
Großes, freundl. möbl.
Zimmer
(Straßenfr.) m. Morgenk. billig zu verm. Ferdinandstr. 10, II.

Freundl. möbl. **Zimmer** für monatlich 10 Mk. zu vermieten. **Frank,** Mauritzsteinpfad 26, II.

Schönes großes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. Krummertimpen 8.

Abgeschl. 1. Etg., 4 Z., Küche und Zub., Koch- u. Leuchtgas, z. 1. Okt. zu verm. Preis 460 M. Sophienstraße 31.

Wohnungen:
Liboristr. (Wolbeckerstr.)
370 und 280 Mk.
Hammerstr. 340 Mk.
zu vermieten. u2b
Näh. Achtermannstr. 14.

Herrsch. 1. Etage
in schönster Lage auf Mauritz mit 6 **großen** Zimmern, Küche, Badezimmer mit Einricht., großer geschl. Veranda, Speisekam., 2 Mans., 2 Kellern usw., z. 1. Okt. zu vermieten. Näher. **Stanfenstr. 25,** part. *

Hochpart.-Wohnung,
besteh. aus 8 Zim., Mans. u. Küche, eventl. mit Stallung, Frauenstr. 20, zu vermieten. Näh. **v. Landsbergsche Rentei,** Ostiraße 24. *

Herrsch. Hochpt.-Wohnung,
7 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, separat. Waschküche, Veranda, Vor- u. Hintergarten, evtl. mit Stallung und Wagenremise, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres b(25
Südstraße 108, pt.

Neubau Ecke Emdener-Leerertr. sehr schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und all. Zubeh. zum 1. 10. z. verm. w3a

Abgeschl. 2. Etg., 4 Zimmer, Küche, Zubeh., Gartch. z. 1. Okt. für 480 Mark zu verm. w2a Näh. Geschäftsstelle.

Schöne abgeschl. 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekamm., Badezimmer, kompl., 1 Mansarde, Balkon, Koch- u. Leuchtgas zum 1. 10. 1911 f. 750 M. z. verm. N. Finkenstraße 20.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde umständehalber sofort oder zum 1. August zu vermieten. Preis 230 Mark. Zu erfr. i. d. Geschäftsstelle.

Warendorferstraße (Ecke Kirchstr.) u. bei der **Josephskirche** herrsch. Et. (4—6 Zimm., Erker, Balk., Zub.) sof. od. bald für 675—750 Mk. zu verm. Näh. das. u. Dahlweg 6, 2. Et.

Suchen Sie Wohnung?
kaufen Sie A. Rolefs „Wohnungs-Anzeiger", à 10 Pfg., Markt 37. *

Melchersstraße 25
2 hocherrschaftl. Wohnungen, 6 Zimmer, Küche, Speisek., Badez., 2—3 Mansardenzimm., Balkon u. sonst. Zubeh. zum 1. Oktober zu vermieten. *
Näh. Melchersstraße 14.

Herrschaftl. 1. Etage
in ruhigem Hause, bestehend aus 5 Zimm., Küche, großer Veranda u. Mansarde, zum 1. Oktober zu vermieten. Warendorferstraße 104.

3. Etage, a2b
nahe dem Bahnhof, 6 Z., Mans., Fremdenzimm., vollständ. in Stand gesetzt mit Heizung, elektr. Licht, Bad, Gas 2c., sofort oder spät. zum Preise von 1250 einschl. Heizung. Angeb. u. Z 4526 bei **A. Rolef,** Markt 37.

3 Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Möbel. w2b Neubrückenstraße 70.

Abgeschl. Part.-Wohnung, 3 Zim., Küche, Badezim. u. Zbh., z. 1. 10. für 400 Mk. zu vermiet. Leucht- u. Kochgas vorh. Augustastraße 19.

Mehrere herrsch. 4—5 Zim.-Wohnungen m. Zbh. sind zu Okt. z. Pr. v. 650—700 Mk. zu vm. Näh. Melchersstr. 51.

Prinzipalmarkt 4
zum 1. Oktober 1. Etage zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. *

Zu vermieten: *
herrsch. 2. Etage, enthaltend 7 Zim., Küche, 2 Mans., evtl. mit Stallg., im Hause Neustraße Nr. 8 zum 1. Oktober. Näh. daselbst parterre.

Abgeschl. I. Etage,
4 Zimmer, Küche und Zubehör, im Preise von 575 Mark, zum 1. Oktober zu vermieten. w2b Hüfferstraße 18a.

In dem herrschaftl. Hause **Kampstraße 18** ist noch *
Parterre u. 1. Etage
zu verm., bestehend aus je 5 Zim., Küche, Mans. m. Zbh., Gärtchen, Veranda, Gas u. elektr. Licht. *
C. Becker, Staufenster. 61.

Schöne Mansarden-Wohnung
von 4 Zimmern zu Oktober zu vermieten. Näh. Gesch.

Wohnung (1. Etg.),
3 Zim., Küche und 1 Mansarde sof. od. später zu verm. Preis 400 Mk. Näh. Steinfurterstr. 30.

Kleine Wohnung
an kinderlose Familie sofort od. später zu vermieten.
Preis 210 Mk.
Näh. Steinfurterstr. 30.

Abgeschl. 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder spät. zu verm. Mecklenbeckerstr. 41.

Kleine Wohnung zu verm.
Näh. Ritterstr. 29 im Laden.

Oberwohnung
4 Zimmer, Küche, 2 Kammern, evtl. mit Garten zu Oktober zu verm. Marienthalstr. C 37.

Schöne abgeschl. **Etage** billig, wegzugshalber, zum 1. Oktober zu verm. Kronprinzenstr. 23.

Weselerstr. E 4
Wohnung zu vermieten. Pr. monatlich 15 Mark. Näheres **Norbertstraße Nr. 6.** *

2. Etg. zum 1. Okt. an ruh. Einw. zu verm. 6—7 Räume. Bergstraße 68.

Kleine Wohnung
mit Keller u. Stallung, Wasserleitung, sofort oder später zu vermieten. **Hiltrup 192,**
Nähe Vennemann.

Herrsch. 1. Etage, Dettenstr. 2, 5 Zimm., Küche, Speisekamm., Badezimmer, Veranda, 2 Erker, Balkon, 2 Mans. und Zubehör zum 1. Oktbr. 1911 zu vermieten. w3a
Näheres Herrenstraße 9.

Abgeschlossene 1. Etage, 3 große Zimmer u. Küche, Mansarde und Zubehör für 450 M. zum 1. Okt. zu vermieten. **B. Lodde,** Ecke Kanalstraße.

Parterrewohnung Dettenstraße 6, besteh. aus 4 Z., Küche, Speisekamm., Veranda, Badezimm., 2 Mansarden, 2 Kellern u. Zubehör, zum 1. Oktober 1911 zu vermieten. w3a
Näheres Herrenstr. 9.

Herrschaftl. 1. Etage,
Tibusstr. 6 (Altstadt), z. 1. Okt. zu vermieten, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mans., 2 Keller, elektr. Licht, Gas, Loggia und Balkon, hochmodern eingerichtet. Preis 1250 Mk.
Näh. Bergstr. 24, part.

Wohnungen,
Parterre u. 1. Etagen, der Neuzeit eingerichtet, Badeeinrichtung, Gas, elektr. Licht, Balkon, Gart., z. 1. 10. f. 800—1000 M. Kellermannstraße 11 zu verm. Das. auch Stallungen mit Burschenstuben 2c. zu vermieten.

Abgeschlossene Wohnung,
3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. **H. Delker,** Katthagen 8—9, 1. Et.

Hoppendamm 15 **fortzugsh. freundl. herrschaftl. Familienwohnung,** 4 Zimm., Küche, Zubeh. mit Koch- u. Leuchtgasanlage, **per sof. od. sp. preisw. u. zu günst. Beding.** für das Quart. Juli—Okt. zu vm. Näh. das. od. Schulstr. 1. a2b

Herrsch. 1. Et. m. elektr. Licht, Leucht- u. Kochgas z. 1. Okt. d. Js. zu verm.: 5 gr. Z., Küche, Speisek., Bad, gr. Veranda, 2 Keller, Mansarde, Bodenverschlag u. s. Zub. Augustastr. 41, pt. a*

Das herrschaftliche
Einfamilienhaus
des Herrn Fabrikanten L. Riemeyer, Josephskirchplatz 13, mit großem schönen Garten ist verziehungshalber zu September oder Oktober zu vermieten oder zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilt
H. Rüschenschmidt,
Architekt, Achtermannstr. 6.

Ein helles Ladenlokal
mit oder ohne **Wohnung** zu verm. Hafenstr. 11, vorn am Ludgeriplatz.

Laden m. Wohnung
an der Steinfurterstr. zum 1. Oktober 1911 oder früher zu vermieten Off. u. T W 896 an die Geschäftsstelle.

Heller großer Raum
als Werkstatt od. Lagerraum zu vermieten.
Näh. in der Geschäftsstelle.

Einfam.-Haus
vor Mauritz,
7 Zimm., Küche, Heizung, elektr. Licht, Gas, Bad, zum 1. April 1912 Neubau für 1450 Mk. zu vermiet. Offert. unter Z 4527 bef. **A. Rolef,** Markt 37. a2b

Ladenlokal
mit od. ohne Wohnung zum 1. Oktober od. früher zu vm. Melchersstr. 25.
Näh. Melchersstraße 14.

Gesuchte Wohnungen

Unmöbliertes Zimmer (Nähe Gallitzinstraße) zu miet. ges. Off. u. C C 969 an die Gesch. a2a

Lehrerin sucht i. gut. Hause 2—3 **leere Zimmer mit Morgenkaffee** und Abendbrot. Off. u. **D E 921** a. d. Geschäftsst.

Pens. Beamter, 2 Pers., sucht z. 1. Okt. 1 Wohnung, 1. Etg., besteh. aus 3 Zimm., Küche und Zubehör zu mieten. Angebote unt. G H 924 an die Geschäftsstelle erbeten. 3a

Beamter sucht zum 1. Oktbr **Wohnung** bis 500 Mark.
Offerten unter E F 922 an die Geschäftsstelle.

Wwe. m. erwachs. Tochter sucht umständeh. Wohnung, 3—4 Z., zum 1. August oder früher.
Offerten mit Preisangabe u. H H 905 an die Geschäftsstelle.

Pensionär sucht frdl. Part.-Wohn. von 4 Z., mögl. Mauritz od. Kreuz. Offerten m. Preis unter W W 916 an die Gesch.

Wohnung
von 3 Zimmern und Küche usw. in besserem Hause wird von ruhiger Familie (3 Pers.) zum 1. Oktober gesucht. Offert. unter B C 919 an die Geschäftsstelle.

Kl. Familie (2 Pers.) sucht zu Oktober **Parterrewohnung** von 4 Zimmern und Küche. Preis etwa 500 Mk. Offerten unter F F 942 an die Gesch.

Kleine ruhige Familie sucht **Wohnung** z. 1. Okt., 3 Zim. u. Küche, am liebst. Part. Von Neutor bis Neubrückentor bevorzugt. Off. m. Pr. u. H J 925 a. d. Gesch.

Parterrewohnung,
3—4 Zim., zum 1. Oktbr. zu mieten gesucht. Offerten u. S T 934 an die Geschäftsst.

Ruh. Familie s. Wohnung, 4 Räume, zu 200—250 M. z. Okt. Off. u. **C D 920** a. d. Geschäftsst.

Zu Okt. 1. Etagen-Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde 2c. **gesucht.**
Off. mit Preisang. erbeten u. **J J 906** a. d. Geschäftsstelle.

Gesucht in Nähe der Bahn zum 1. 10. **Wohnung,** 3 gr. Zimmer, **Küche,** Mansarde, Keller in **besserem Hause von kinderl. Ehepaar.** Offerten u. N N 871 an die Gesch. *

Ältere Dame mit erwachs. Sohn sucht z. 1. Okt. ds. Js. mögl. ruhige **5 Zim.-Wohng.** mit Zubehör (nicht parterre, keine Überwohnung). Off. mit **Preisangabe u. J J 867** an die Geschäftsstelle. *

Kl. heller Laden mit Lagerraum u. Wohnung zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Off. mit Preis unt. **S S 797** an die Geschäftsst. d. Ztg.

Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche zum 1. Oktbr. gesucht. Offerten unt. L M 889 an die Geschäftsstelle. a2b

Ruhige Familie sucht zum 1. Oktober *
»» Wohnung, ««
3 Zimm., Küche u. Zubehör, im Preise von 200—300 Mk. Offerten unter H H 944 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wohnung von 3 erwachs. Personen gesucht im Preise von 350 bis 400 Mk. Offerten unter D D 940 an die Geschäftsstelle.

Zum 1. 10. Wohn. gesucht, 3—4 Z. u. K. i. Pr. v. 270 bis 330 Mark. Off. u. **O O 911** an die Geschäftsstelle.

Brautpaar, Beamter, sucht Wohnung, 2 evtl. 3 Zimmer mit Zubehör im Preise von 300 Mark zum 15. September oder 1. Oktober 1911.
Offerten erb. u. **K L 888** an die Geschäftsstelle.

Älteres Ehepaar, 3 Personen, sucht zum 1. Okt. d. Js. kleine **Wohnung** im Preise v. 60—70 Mk., am liebsten Altstadt oder Nähe des Hafens. Off. unter **K K 907** a. d. Geschäftsstelle.

Ein 3—4-Familienhaus
zum 1. Oktober 1911 zu mieten gesucht. **Angebote mit Preisangabe unter R R 875 an die Geschäftsstelle.**

Offene Stellen

Besseres Mädchen
oder **einfaches Fräulein** für ruhig. Haushalt in dauernde Stellung gesucht. (Gr. Wäsche a. d. Hause.) Off. u. **H B** postlagernd **Gronau i. W.**

Ordentl. Mädchen
für Küche u. Haus z. 1. Okt. oder früher gesucht. 2 Mon. Ferien. Achtermannstr. 16 I.

Umständeh. auf sof. od. z. 1. Juli ein ält. kath. **Mädch.** für Haus- u. Gartenarbeit gesucht, welches auch zeitw. in der Wirtschaft tätig sein muß. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl. *

Für sofort a2b
junges Mädchen
zur Aushülfe gesucht.
Breitegasse 33.

Zum 1. Juli nach Coesfeld 15—16jähriges a3c
Mädchen,
am liebsten vom Lande, in kleine Familie für Küche und Hausarbeit **gesucht.**
Frau Landmesser **Bewer,** z. Zt. Minden, Fischerglacis 23.

»» Modes! ««
Suche zum baldigen Eintr. eine tüchtige **1. Arbeiterin und ein Lehrmädchen.**
Karoline Becker,
Coesfeld i. Westf., Markt 4.

Modistin,
kath., welche selbständig arbeitet, und mehrere tüchtige
Schneidergesellen
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Joh. Kipp, Raesfeld i. W.

Ein ehrliches properes
»» Mädchen, ««
das bürgerl. kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, sof. gesucht. **Lorenz Nachfolger, Herten i. W.**

Für mein Herren-Hut-, Pelz-, Schirm- und Modew.-Geschäft zum 1. Juli eine einfache kath.
Verkäuferin gesucht.
Dieselbe hat Kontorarbeiten mit zu übernehmen. Gefl. Offerten m. Bild, Zeugn.-Abschriften u. Gehaltsanspr. bei freier Station an **Ferd. Meyer, Werl i. W.**

Auf sofort od. z. 1. Juli eine jüngere *
Kontoristin
für mein Speditionsgeschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe an **Herm. H. Heskamp, Lingen (Ems),** Spedition u. Möbeltransp.

Zum 1. Sept. nach Trier erfahrenes älteres w3c
Mädchen gesucht.
Hausarbeit, Nähen, Bügeln erwünscht. Köchin und Hausmädchen vorhanden. Monatslohn 25 Mark. Off. u. Zeugnisse unter **P R 3090** an d. Geschäftsstelle ds. Bl.

Eine zuverl. Person,
kath., im Alter nicht unter 20 Jahren, **zur Pflege und Beaufsichtigung von Kindern** im Alter von 1—9 Jahren zum sofortigen Eintritt ges. Gehalt 25 Mark monatlich. Angebote u. Zeugnisabschr. unter **A A 3095** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Suchen Sie Stellung?
kaufen Sie A. Rolefs „Stellenanz.", à 10 Pfg., Markt 37. *

Für eine Wirtschaft auf dem Lande wird für sofort eine tüchtige *
Haushälterin
gesucht. Bauerntochter bevorzugt. Off. u. **B C 3116** an die Geschäftsstelle. *

Auf sofort od. bis 15. Juli ein nicht zu junges *
»» Mädchen ««
(wenn mögl. Bauerntochter) bei Familienanschl. u. ohne gegenseitige Vergütung ges. zur Erlernung der Küche u. des Haushalts.
Frau Engelen,
Haus Offenbeck b. Drensteinf.

Einfaches **Fräulein** für kl. Haushalt als **Stütze** gesucht. Dieses muß selbständig d. Haushalt führen. Mädchen vorhand. Lohn 40 Mk. pro Monat. Photographie u. Zeugnisse bitte zu senden an a3b
Frau A. Heykman, Cleve.

Tüchtiges Mädchen
für Küche u. Hausarbeit sofort gesucht.
Hansa-Hotel, Hafen.

Suche zum sofortigen Eintritt ein **Mädchen** nicht unter 20 Jahren für Küche und Haus.
Frau Baurat **Hellweg,**
a2a Wolbeckerstr. 44.

Ein durchaus prop. braves Mädchen für bessere Wirtschaft zum Bedienen der Gäste z. Juli oder später gesucht. Hoh. Lohn. Off. u. **P P 912** a. d. Geschäftsst.

Braves jüngeres Mädchen
für kleinen Haushalt gesucht zum 1. nächsten Mts.
Augustastraße 67, I.

Zum 1. Juli ds. Js. wird ein kath. tüchtiges *
Küchenmädchen
gesucht. Off. mit Zeugn. u. Lohnanspr. unter **F F 3061** an die Geschäftsstelle.

Schulmädchen für nachm. z. Kind. ges. (Nähe Kreuzkirche). Näh. Geschäftsstelle.

Tüchtige
Schneiderinnen
per sofort oder später für meine Änderungsstuben auf dauernde Beschäftigung und hohen Verdienst gesucht.
H. Hottlage,
Münster i. W.

Puh!
Mehrere Arbeiterinnen nach auswärts gesucht. Solche, die schon auf dem Lande in Stellung waren, erhalten den Vorzug. *
Böcker u. Horstmann.

Zum 1. Juli oder sofort ein
junges Mädchen
für kleinen, besseren Haush. ges.
Friedenstr. 11, part.

Zur Führung des Haushalts wird von einem Witwer ein zuverlässiges kathol. **Mädchen** auf sofort in der Nähe von Münster gesucht. Offert. unter **G G 943** an die Gesch. d. Bl.

Ein sauberes fleiß. **Mädchen** findet Gelegenheit, sich in der bürgerlichen Küche auszubilden.
Bogenstraße 2, I.

In meiner
Fremden-Pension
findet noch ein **junges Mädchen** sehr **herzliche Aufnahme** z. gründlichen **Erlernung des Haushaltes** sowie **besonders der Küche** u. Gesellschaft. Ausbildung b. **Familien-Anschluß.** p6c
Pension Juliana,
Bonna. Rh., Bismarckstr. 16

Witwer, kath., alleinstehend, Geschäftsmann in Münster, 50 J. alt, sucht einfache ältere Person ohne Anhang als
Haushälterin.
Off. u. **R S 855** an die Gesch.

Zum 1. Juli suche ein einfaches *
Kinderfräulein,
welches die Schularbeiten der Kinder beaufsichtig. kann und in der Kinderpflege bewandert ist. Näh. Gesch.

Zum 1. Juli wird ein saub.
Mädchen,
welches selbständig kochen kann, gegen guten Lohn gesucht.
Ferner ein jüngeres properes
Zweitmädchen.
Näh. Geschäftsstelle. w2b

Suche weg. Erkrank. mein. jetzig. Mädch. sof. ein Mädch. für Küche und Hausarbeit, ebenso ein **Zweitmädch.** Frau **Bahlkampf,** Junkerstr. 14. *

Besseres kath. Mädchen, welches in Küche u. Haush. erfahren, bei Fam.-Anschluß v. kinderl. Ehepaar z. 1. Okt. od. früher gesucht. Off. unt. **C D 725** an die Geschäftsst.

Junges Mädchen
für Küche u. Hausarbeit bei hoh. Lohn u. guter Behandl. auf sofort od. später gesucht. Offerten unter R S 938 an die Geschäftsstelle.

Ich suche eine
erste Verkäuferin
für **Haushaltwaren,**
für **Kurzwaren.**
Offerten nur mit Angabe seitheriger Tätigkeit u. Zeugnisabschriften.
J. M. Feibes,
Münster i. W.

Suche für ein Gesellschaftshaus ein **Mädchen,** welches die Hotelküche erlernt hat u. Hausarbeit mit übernimmt, zur Stütze der Hausfrau z. baldigen Eintr. Zweitmädch. ist vorhanden. Offerten mit Gehaltsanspruch u. **D D 3098** an die Geschäftsstelle. *

Zum 1. Juli ein prop. **Mädchen gesucht** für Küche und Hausarbeit bei hoh. Lohn, daselbst auch ein Mädchen für leichte Hausarbeit und Kinder gesucht.
Frau **Ph. Böckmann,**
Königstr. 49 50. u2a

Anständiges Mädchen von 14—16 Jahren für ganze Tage gesucht. Näh. Mühlenstr. 11.

Für einen kleinen Haushalt (2 Damen) wird zum 1. August ein braves kath. in Küche und Hausarbeit erfahrenes
Mädchen gesucht.
Off. unt. M N 929 a. d. Gesch.

Zum 1. oder 15. Juli braves **Mädchen gesucht.** Im Kochen kann selbiges angelernt werden.
Lazarettstr. 9, 3. Etg.

Ein braves, fleiß. **Mädchen** zum 1. Juli gesucht.
Näh. Geschäftsstelle.

Zum 1. Juli findet ein ja.
»» Mädchen ««
Stellung zur Erlernung der Küche u. des Haushalts im Hotel ohne gegenseitige Vergütung bei vollem Familienanschluß. Off. u. **D E 3118** an die Geschäftsstelle. *

Ältere erste
Verkäuferin
der Manufaktur- u. Konfektions-Branche gegen hohes Gehalt per sofort oder später gesucht. Stellung dauernd. Ausführl. Off. mit Bild u. Gehaltsanspr. unter M M 942 an die Geschäftsst. d. Bl.

Zuverlässiges, kathol. **Mädchen** evtl. Aushülfe sof. gesucht.
Staufenstraße 35, unten.

Tücht., evang. **Mädchen** mit guten Zeugn. für Küche u. alle Hausarb. in kl. herrsch. Haush. (3 Pers.) zum 1. Oktbr. gesucht. a2a Ludgeristr. 30—31, I.

Modes.
Tücht. 2. Arbeiterin und Lehrmädchen für feinen Putz gesucht. Off. unt. **F G 923** an die Geschäftsstelle.

Näherin
zur Anfertigung von **Herrenblusen** für ein Geschäft gesucht. Offerten unter L L 908 an die Geschäftsstelle.

Für kleinen Haushalt zum 1. Okt. tüchtiges, sauberes
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gesucht.
Frau Luther, Staufenstr. 39.

Ein ordentlicher
Bäckergehülfe
sofort gesucht. *
B. Baumeister, Selm.

Für einen gut bürgerlichen Haushalt wird zum 1. Aug., evtl. auch früher, ein älteres, **kath. Mädchen**
zur selbständigen Führung des Haushalts gesucht. *
Offerten unt. **H J 3122** an die Geschäftsstelle.

Zum 1. od. 15. August eine
»» Gehülfin ««
zum Kleidermachen gesucht, die auch etwas Putz versteht. Gefl. Offerten u. **G H 3121** an die Geschäftsstelle.

Wegen Heirat des jetzigen suche zum 1. Okt. ein erfahrenes
Mädchen,
welches die Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt. Zweitmädchen vorhanden.
Frau Amtsgerichtsrat **Ernst,**
Rheda, Bez. Minden.

Suche zum baldigen Eintritt einen tüchtigen w2b
Bäckergehülfen.
Karl Drecker, Anholt i. W.

Schneidergeselle gesucht.
w2a Krummertimpen 57.

Beim Bau der 2. Schleuse Münster werden noch
Maurer u. Arbeiter
eingestellt.
Meldungen auf der Baustelle.

3-4 Anstreichergehülfen
nach Henrichenburg für dauernde Arbeit gesucht.
Näheres **H. Wethmar,**
Südstraße 22—24.

2—3 tüchtige
Dachdecker-Gesellen
auf sofort gegen hohen Lohn gesucht. w35
Peter Bootz, Bedachungsgeschäft, Borghorst.
Telephon 41.

Größere Anzahl
Maurer,
evtl. für **Akkordmauerwerk,** wird in Kolonie Radbad bei Hamm (Westf.) eingestellt. a2b
Karl Knauel,
Baugeschäft, Hamm (Westf.).

Junger kath.
»» Zweitgeselle ««
sofort gesucht.
Th. Kabbes,
Bäckerei und Konditorei,
Ibbenbüren.

Mechanikerlehrling
gesucht für größere Fahrradreparaturwerkstatt m. Kraftbetrieb, Emaillier- u. Vernickelungsanstalt unter günstigen Bedingungen. Off. u. J J 3064 an die Gesch.

Tüchtige Steinmetzen
(nicht organisiert) geg. hohen Lohn sucht
Robert Lobenberg,
Bildhauer,
Dorotheenstraße Nr. 27.

2 erf. Schreinergesellen
auf dauernde Arbeit sofort gesucht.
Th. König, mech. Schreinerei, Dülmen i. W.

»» Ackerknecht ««
zu sofort gesucht in der Nähe Münsters. Lohn monatlich bis 45 Mk. und Familienanschluß. Off. u. **D D 3059** an die Geschäftsstelle. *

Zum sofortigen Eintr. ein tüchtiger, erfahrener *
Heizer u. Maschinist
gesucht. Off. u. **R O 930** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Tüchtige Maurer
sofort gesucht.
Neubau Schule Uhlenbrock
b. Nienberge.

Für mein Eisenkurz-, Porzellan-, Galanterie- u. Spielwarengeschäft suche p. 1. August oder September einen jüngeren, kath., tüchtigen *
»» Verkäufer. ««
Angebote bei freier Station erwünscht. Ferner zum baldigen Antritt einen kath.
»» Lehrling ««
mit guter Schulbildung.
Gefl. Offerten u. **C D 3117** an die Geschäftsstelle.

Ein tüchtiger, solider, zuverlässiger
Hoteldiener
gesucht.
Bahnhofs-Hotel, Ahaus.

Tüchtiger Arbeiter
gesucht, der Lust zu Brauerei-Arbeit hat. Dauernde Stellung.
Germania-Brauerei
Münster i. W.

Jung. Friseurgehülfe
zum 7. Juli gesucht. Salär 40 Mk. monatlich bei freier Station. *
Franz Kuhne, Friseur, Gütersloh i. W.

Auf ein Gut im Regier.-Bezirk Münster von ca. 300 Morgen Wald, 120 Morgen Weiden u. 80 Morgen Acker mit Brennereibetrieb wird zum 1. Oktober ein kathol.
tüchtiger junger Mann,
nicht unter 25 Jahren, aus guter Familie zur Stütze des Prinzipals gesucht. Verlangt werden gute Kenntnisse in allen Zweigen der Landwirtschaft und in der kaufmännischen Buchführung. Gehalt nach Übereinkunft. Offerten mit Zeugn. und selbstgeschr. ausführl. Lebenslauf unter

Anstreicher-Gehülfen
nach **Teigte gesucht.** Off. u. **F F 3100** an die Gesch. *

Junger Mann als
Reisender
für ein Eisenwaren-Geschäft gesucht, der mit Erfolg gereist hat und mit Landkundschaft vertraut ist. Offerten u. **M M 909** an die Geschäftsstelle.

Sichere Existenz! Hohes Einkommen.
Erste Zigarrenfabrik sucht tüchtige Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen. Solventen Geschäfts-Inhabern errichten Niederlagen.
Heinrich Jakob & Co.,
Cigarrenfabriken, Viernheim.

Suche zur Verbreitung eines angenehmen u. leicht verkäuflich. Artikels redegewandte
Herren u. Damen
für Münster und dessen Regbz. Offerten unter F F 903 an die Geschäftsstelle.

Suche auf sofort einen jungen
Bäckergehülfen.
Gustav Haermeyer,
Bäckermeister,
Ibbenbüren, Großestraße 89.

Alleinvertretung
einer Aktien-Gesellschaft
für hochvornehmen, alle Privat- u. Geschäftsleute interessierenden Artikel **für alle größeren Plätze** zu vergeben. Ang. von gebild. repräsentabl. Herren mit gut. Beziehung. u. wenn auch nur ganz gering. Mitteln, die sich angen. Position schaffen wollen, erb. u. **K S 4137** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Schmiedegesellen
und 1 Lehrling gesucht. **Jostmeyer,** Schapdetten. 12a

Zum 1. Okt. einen ersten
Ackerknecht (Kutscher)
gegen hohen Lohn gesucht. Ort 3 Std. von Münster. Off. unter **W W 3113** befördert d. Geschäftsstelle.

Größere münsterländische
Gebildweberei
sucht durchaus tüchtig., energischen
Untermeister,
der mögl. schon in mehreren Gebildwebereien gewesen ist. Bei zufriedenstellenden Leistungen hat derselbe Aussicht in Kürze
Obermeisterstelle
zu erhalten. Es wollen sich nur wirklich tüchtige Leute melden unter **O P 3050** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Bess. kath. jung. Mädchen sucht Stellg. als Stütze, wo Gelegenheit geb., die bess. Küche weiter zu erlernen. Familienanschluß erwünscht. Off. u. **J J 3114** a. d. Gesch.

Zuverläss. Kutscher
(wenn auch Halbinvalide), d. auch leichte landw. Arbeiten übernimmt, z. 1. od. 15. Juli gesucht. Offerten u. **B J 803** an die Geschäftsstelle der Buerschen Zeit., Buer i. W.

Zum Besuch von Privatkundschaft suche solid., verh. **Mann.** Selb. muß guter Verkäufer sein u. kl. Kaut. stellen können. Stellung ist gut u. dauernd. Off. unt. Ang. von Alter u. bisher. Beschäftigung u. **Z Z 878** an die Geschäftsst. a2b

Junger Lanfburfche
sofort gesucht.
Leifeld, Dahlweg 36.

Sofort ein kath.
Tischlergeselle
gesucht.
W. Lohmann, Emsbetten.

20—30 Maurer
für Akkord, Putz- u. Fugearbeit., Stundenlohn 55 Pf., gesucht. **Polier Demme, Zeche Westfalen, Ahlen** b. Hamm.

Mehr. tücht. Schlosser,
verh. bevorzugt, gesucht.
W. Kappen, G. m. b. H.,
Baubeschlagfabrik,
Telgte in Westfalen.

Die pensionsberechtigte Stellung
des ersten Außenbeamten für einen großen Bezirk ist baldigst bei bedeutender vorzüglich eingeführter Versicherungs-Aktien-Gesellschaft für die a3b
Unfallabteilung
zu besetzen. Hohe Gehalts- und Reisebezüge sowie Provision. Gute Organisation wird überwiesen. Reflektiert wird auf tüchtigen Fachmann, der bereits erfolgreich in gleicher oder ähnlicher Stellung tätig war.
Streng diskrete Unterhandlungen. Gefl. Offerten unter Z 4663 an **A. Rolef,** Ann.-Exped., Markt 37, erbeten.

Suche zum 1. August d. J. *
einen
Bäcker- und Konditorgehülfen,
welcher auch selbständig arbeiten kann.
G. Menge,
Konditorei und Café,
Warendorf.

Ein angehender i*
Schuhmachergeselle
auf sofort gesucht von **Jos. Geilthövel,** Legden.

Ein gut eingef. Agentur-Geschäft in einer industriell. Stadt des Münsterlandes beabsichtigt die **Vertretung** von erstklassigen Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen für einen größeren Bezirk zu übernehmen. Gefl. Offerten unter Angabe der Provisionssätze u. **L L 3105** an die Geschäftsstelle erb.

Auf sofort od. in 14 Tagen ein junger kath. *
Schneidergeselle
gesucht.
Wilhelm Meyer,
Rheine, Lingenerstr. 2.

Zur Führung e. kl. Haushalts (4 Person.) wird zum 1. Juli e. durchaus zuverl. **Person** nach **Hörde** b. Dortmund ges. Off. u. **J K 3123** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Tüchtige
Steinbrucharbeiter
auf sofort gegen guten Lohn für **dauernde Beschäftigung** gesucht. *
Gravenhorster Sandsteinbrüche
Hollweg, Kümpers u. Co.,
bei Hörstel i. W.

Suche sofort 2—3
Zimmerergesellen
B. Seebröker, Albersloh.

Tüchtiger Baumeister
und **Ackerknecht** finden auf gr. Gut in Nähe v. Münster angenehme dauernde Stellg. Hoher Lohn u. gute Behandl. Günst. Gel. für jg. Leute, da Verheirat. gest. Nur Leute mit best. Ref. woll. sich meld. Off. u. **K L 849** a. d. Gesch.

Zum 1. Juli a3b
junger Mann,
der seine Lehrzeit beendet, für ein Kontor in Münster gesucht. Off. u. **N O 852** an die Gesch.

Erstklassige Lebensversicherungs-Gesellschaft mit vorzüglichen Einrichtungen
sucht
für großen Bezirk fleißigen Herrn als
Bezirks-Beamten
gegen hohe Bezüge und Provisionsanteil aus dem Gesamtgeschäft des Bezirks
zu engagieren.
Für qualifizierte, solide Bewerber beste Gelegenheit, sich eine angenehme Lebensstellung zu schaffen.
Freundl. Off. unt. **W 175** befördert die Annonc.-Exped. **E. Bendel,** Münster i. W., Ludgeristraße 12.

Zum 1. Juli ein tüchtiger, selbständiger
Bäckergehülfe
gesucht.
Hennemann, Ritterstraße 27.

Erfahrener kath.
Schreinergeselle
auf sofort gesucht. *
Joseph Beiring,



Neuester Zylinderhut
„sehr leicht"
9.50, 12.50, 15.50 Mk.
A. Spanke,
Prinzipalmarkt 4, Fernruf 1442.

Vergessen Sie nicht!
28 Photographien für 1.– Mk.
in 4 verschieden Aufnahmen.
Chamois-Künstler-Postkarten
mit eigener Photographie!
Ebenso alle andern Photographien in bester Ausführung.
C. Bastian,
Spiekerhof 17.
Nicht dauernd in Münster.
ft*

Technikum Höhere Lehranstalt **Neustadt** - i. Mecklb. -
Ingenieure, Techniker, Werkm., Masch.-Bau, Elektrot. Progr. frei.

Billige Damen-Konfektion

Preisnachlass
von **10** bis **30**% auf:

Schwarze Paletots
Engl. Paletots
Kostüme
Kimonos
Staubmäntel

Salzstrasse **Jos. Leggemann** Salzstrasse

Brennspiritus Marke „Herold"

30 (bisher 32 Pf.) **90 Vol. %** per Liter exkl. 45 M. Flaschenpfand **Pf. für Kochzwecke**

95 Vol. % (bisher 35 Pf.) per Liter exkl. 45 Pf. Flaschenpfand **für Leuchtzwecke Pf. 32**

— Ueberall erhältlich! —
Auskunft über Bezugsquellen für Wiederverkäufer und Private erteilt bereitwilligst
Spiritus-Zentrale, Berlin W. 9.

jetzt billiger

Hotel Moormann.
Freitag bis Montag:
Ausstellung
von modernen Nadelarbeiten des Kursus zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen.
B. Dücker,
Leiterinnen der technischen Kursus. 126

Rienberger Ziegelwerk
offeriert
Ia. rote Ziegelsteine,
sofort lieferbar, im Preise von 24 Mark pro Tausend ab Ziegelei Rienberge. w36
Rienberger Ziegelwerk
Wwe. J. Müllemeister.

Flugwoche Münster.
Ferngläser
Photoplatten und Film, größte Auswahl.
Carl Gillen
— Optiker, Markt 20, unterm Bogen. — 126

Beste Verarbeitung! Tadelloser Sitz!
Empfehlen uns zur Anfertigung
feiner Damen-Garderobe.
Wohlsen & Welter, 126
Burgstrasse 9, 1. Etg., Haltestelle der Strassenbahn.

Von Sonnabend, den 24. Juni
bis Sonnabend, den 1. Juli
biete ich meinen Kunden zu

Ausnahme-Preisen

etwas ganz Besonderes!

Man beachte meine 9 Schaufenster!

F. Mertens

Spezialhaus d. Betten-, Matratzen- u. Möbel-Industrie.

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma

Gebrüder Rauh Gräfrath bei Solingen.

Stahlwarenfabrik u. Versandhaus I. Ranges. Versand direkt an Private.

Nachstehende Waren versenden wir **30 Tage zur Probe!** **Neu!** Geräumig und aus serordentlich solide. ::

Vexier- oder Sicherheits-Portemonnaie **„Hansa"** Fest und sicher verschlossen. Kann nur von Eingeweihten :: geöffnet werden. ::



Echtes schwarzes Seehundleder, fein vernickelter Aussen- und Innenbügel, echtes starkes Lederfutter, 3 Fächer.

No. 9640. Preis pro Stück **nur M. 1.40.** **Ausführl. Gebrauchsanweisung wird jed. Stück beigefügt.** — **2 Buchstaben oder 1 Monogramm in Golddruck** in das Leder eingepresst kostet **10 Pfg., der ganze Name 20 Pfg.**

Versand: unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages.

Garantieschein: Nichtgefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück.

Nr. 582½. **Damen-Schere** aus bestem Stahl, tadellos schneidend, fein vernickelt und vergoldet, 15½ cm lang, p. Stück **nur 1.10.**



Wir bitten genau auf unsere Firma u. Fabrikmarke zu achten.



Umsonst u. portofrei versenden wir **auf Wunsch** an jedermann unseren neuesten illustrierten **Prachtkatalog,** welcher ca. 10 000 Gegenstände aller Warengattungen in grösster Auswahl enthält. :: ::

Der Weltruf uns. Firma bürgt dafür, dass **nur elegante, gediegene u. preiswerte Ware** zum Versand kommt.

Eingetragene Fabrik Marke

Tausende Anerkennungsschreiben loben die Güte und Qualität unserer Waren.

Bei Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

Wir wollen Sie von der Güte unseres Sodex überzeugen.
Sie werden fragen: „Was ist Sodex?
Sodex ist nicht nur ein Mittel, das die Wäsche blendend weiß macht, sondern auch beim Reinigen des Tischgeschirrs, des Fußbodens usw. vorzügliche Dienste leistet. Außerdem ist es das billigste aller Waschmittel: 10 Pf. pro ½ Pfund. Gehen Sie sofort mit nebenstehendem Gutschein zu Ihrem Kaufmann, der Ihnen gratis ein Probe-Paket Sodex à ¼ Pfund dafür überreichen wird. Sie werden unser Kunde werden!

Gutschein
für 1 Probe-Paket Sodex
Deutsch-Holländische Seifenwerke G. m. b. H.
Gildehaus (Prov. Hannover).

Deutsch-Holländische Seifenwerke
G. m. b. H. Gildehaus (Prov. Hannover).
General-Vertrieb und Lager:
A. Renner, Münster i. W., Hafenstraße 17.

»» Bad Lippspringe. ««
Pension Joh. Mertens.
altrenomm. Haus, beste Verpflegung, mäß. Preise, ruh. Lage, unmittelbar am Kurpark b. Arminiusquelle, Liegehalle. Vorherige Anmeldung erbeten.

Pension Hermann Bee
Bad Lippspringe
empfiehlt seine luftigen Zimmer mit voller Pension. Kath. bürgerl. Haus, mäßige Preise. Direkt nahe des Kurgartens. Vorherige Anmeldung erwünscht. a*

Ferdinand Mirbach

Spezialgeschäft für Backofenbau
Münster Westf., Bremerstr. 29
Ausführung von
Königswinter-Backöfen, Chamotte-Backöfen, Unterzug-Kanal-Öfen, Conditor-Öfen, Wasserheizungs-Dampf-Öfen.
Grosses Lager in allen Ersatzteilen. 13a

Heirats-Gesuch.
Ein solider kath. Geschäftsmann, 28 J. alt, dem es an passender Damenbekanntsch. fehlt, sucht die Bekanntschaft eines braven kath. Mädchen im Alter von 22—28 Jahren behufs spät. Heirat. Etwas Vermögen erwünscht, aber nicht Bedingung. Diskretion wird zugesichert und verlangt. Offerten mit Bild u. **M R 350** an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Aufrichtig!
Strebs., solider Kaufmann d. Holz-, Getreide- und Mühlenbranche, kath., 30 J., herzensg. Charakter, ca. 15 000 Mk. Vermögen, sucht zwecks bald. Heirat mit vermög. braver, kath., jung. Dame bekannt zu werden evtl. i. gut. Geschäft einzuheiraten. Gefl. Offert., möglichst mit Bild wolle man vertrauensvoll u. **B R 3129** an die Geschäftsstelle d. Ztg. senden.
Diskretion Ehrensache, wird zugesichert und verlangt.

Landwirt, kath., 38 Jahre, m. Vermögen und tadell. Vergangenheit, wünscht, weil er sich nach eigenem Heim sehnt, mit einer wirtschaftlich tüchtig. kath. Dame im Alter von 25—35 Jahren od. Witwe zwecks späterer

Heirat

in Verkehr zu treten. Am liebsten Einheirat in Landwirtschaft, Wirtschaft oder Geschäft. Diskretion Ehrensache. Nur wirklich ernstgemeinte nicht anon. Briefe unter **D D 3020** durch die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Deutsche erstklass. Solidaria-Fahrräder auf Wunsch **Teilzahlung.**

Anzahl.: 20, 30, 50 M. Abzahl.: 7 bis 15 M. monatl. Zubehörteile spottbillig. Preislist. grt.
J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No 332

---

1 Underwood-Schreibmaschine, fast nagelneu,
1 Kopier-Maschine
billig zu verkaufen. Offert. u. **G G 3101** an die Gesch.

Gelegenheitskauf
Ein elegantes
Zweispänner-Brustblattgeschirr
(Handarbeit) hat preiswert abzugeben
B. Engelhard,
Sattlerei,
Ludgeristr. 73. Tel. 1102.

Motorboot Deutz
fährt
Sonntag, 25. d. M., nachm. 2 Uhr,
vom **städt. Hafen** (Verwaltungsgebäude) nach
Amelsbüren—Senden.
Fahrpreis hin und zurück **2.— Mk.**
Zu reger Beteiligung ladet ein
K. Mall.

Am Donnerstag, 29. Juni (Peter und Paul) findet in meinen Gartenanlagen
allgemeines Preisschießen
statt, verbunden mit **Konzert.** Entree frei. Anfang 4 Uhr.
Hermann Verstegge,
Gastwirtschaft zur grünen Eiche, früher Klinkenbusch,
Velen, Westf.
Anmeldungen zum Schießen müssen spätestens bis 5 Uhr erfolgt sein. 12a

---

Heidelbeeren
in allbekannter guter Ware liefern von Mitte Juli bis Ende August freibleibend zu **18 bis 20 Pfg. pro Pfund** in Körben von 20 Pfd. an unter Nachnahme **Trudewind & Peus,** Meschede (Sauerland), Telephon 40.

Institut Boltz
Ilmenau i. Thür. Einj., Fähnr.-, Prim.-Abitur.-(Ex.) Schnell, sicher. Pr. frei.

Beamten-Verein
Münster i. W.

Mittwoch, den 28. Juni, abends 8 Uhr, b(2a
im Centralhofe:
Gr. Doppel-Konzert,
ausgeführt von der **Infanterie-Kapelle** unter Leitung des Hrn. Musikmeisters Günzel und dem **Deutschen Männer-Doppelquartett (Lnipold).**

Nur Mitglieder und deren einführbare Familienangehörige haben geg. Vorzeigung der Mitgliedskarte freien Eintritt. Fremde können nicht zugelassen werden.
Der Vorstand.

Eisenbahnfrauenverein
Münster (Westf.).

Montag, den 3. Juli d. Js., abends 8 Uhr:
Haupt-Versammlung
im Theatersaale des **Centralhofes** (Eingang Ludgeristr.).

Nach Schluß der geschäftlichen Verhandlungen zwangloses Zusammensein unter Mitwirkung des Eisenbahnvereinsorchesters und Verlosung einer Nähmaschine.
Lose zu 30 Pfg. sind noch bei unserm Kassierer, Herrn Oberbahnassistenten Landi, zu haben.
Die Vereinsmitglieder u. deren Angehörige, insbesondere die Ehemänner, werden zur zahlreichen Beteiligung freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Statt Karten!
Bernardine Wobbe
Wilhelm Rösmann
Verlobte.
Althausen i. O. Münster i. W.
im Juni 1911.

Kath. Gesellen-Verein.

Zu dem Begräbnis unseres Ehrenmitgliedes
des Brauereibesitzers
Fritz Mackenbrock
am Sonntag, den 25. Juni 1911, nachmittags 3½ Uhr von Aegidiistraße 47 aus werden die Herren Ehrenmitglieder hierdurch frdl. eingeladen.
Der Vorstand.

Das
Jahres-Seelenamt
für die verstorbene
Frau Ackererheim Tönies
findet am Dienstag, den 27. Juni, morgens 8 Uhr in der St. Josefskirche statt, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

Die
Jahres-Seelenmessen
für den verstorbenen
Anstreicher
Johannes Kurtz
finden statt am Montag, 26. Juni, ½8 und 8 Uhr, in der St. Antonius-Pfarrkirche, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

Das
Sechswochen-Seelenamt
für die verstorbene
Frau Ww. Jac. Ruland
findet am Dienstag, den 27. Juni, morgens 9 Uhr, in der St. Josephs-Pfarrkirche statt, wozu Verwandte u. Bekannte frdl. eingeladen werden.

Die
Jahres-Seelenmesse
für unsere gute Mutter
Frau Witwe Flintrup
geb. **Wiemann**
findet statt am Montag, den 26. Juni, morgens ½8 Uhr, in der Liebfrauenkirche, wozu alle Verwandten und Bekannten eingeladen werden.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme, welche uns beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters zuteil geworden sind, sowie für die zahlreichen Kranzspenden sagen allen, besonders den Vereinen, unsern herzlichsten Dank.
Frau Ww. Albert nebst Kindern.